

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

181.

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 6

Bestand an Wohnungen

(Fortgeschriebene Ergebnisse)

31. 12. 1959



(59. 2514)
60 3650

Jahrgang 1959 . Jahresheft

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Der Wohnungsbestand am Jahresende 1959	3

Tabellenteil

Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohn- nungen und Normalwohnräumen am 31.12.1959 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	7
---	---

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Gebäude und Wohnungen" unter der Nr. F II

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Oktober 1960

Der Wohnungsbestand am Jahresende 1959

Der genaue Wohnungsbestand, seine Struktur und seine Qualität können nur bei einer in größeren Zeitabständen durchgeführten Zählung sämtlicher Wohnungen festgestellt werden. In der Zeit zwischen zwei Großzählungen ist man darauf angewiesen, mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik den bei der jeweils letzten Totalzählung ermittelten Bestand an Wohnungen fortzuschreiben. Bei der Fortschreibung beschränkt man sich auf die Normalwohnungen, weil nur diese Wohnungen ihrer baulichen Beschaffenheit nach auf die Dauer für die Unterbringung der Bevölkerung geeignet sind. Die Fortschreibung über die Bautätigkeitsstatistik vermittelt allerdings nur einen Eindruck von den Größenordnungen, da sich geringfügige bauliche Veränderungen innerhalb des vorhandenen Gebäude- und Wohnungsbestandes, die zu einer Veränderung der Zahl der Wohnungen führen können, in der Bautätigkeitsstatistik nur dann nachweisen lassen, wenn die entsprechenden Baumaßnahmen genehmigungspflichtig sind. Nachträgliche Wohnungsteilungen oder -zusammenlegungen sowie Umwandlungen von Notwohnungen — meist durch den Einbau einer normalen Küche — in Normalwohnungen werden im allgemeinen nicht erfaßt. Das Verfahren ist dennoch durchaus geeignet, den Stand der Wohnungsversorgung der Bevölkerung in zutreffender Weise zu beurteilen, wenn man ergänzend die Angaben aus der Bevölkerungsstatistik über die Zahl der Einwohner heranzieht.

Fast 14,5 Millionen Normalwohnungen

Nach dem endgültigen Ergebnis der Bautätigkeitsstatistik wurden 1959 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) rund 546 000 Normalwohnungen in Wohngebäuden und fast 9 000 Normalwohnungen in Nichtwohngebäuden fertiggestellt. Von diesen rund 555 000 Wohnungen müssen die etwa 18 000 Wohnungen abgesetzt werden, die durch Abbruch, Brand und dergleichen der Benutzung entzogen wurden. Die Veränderungen, die sich bei den in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen für die im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte im Laufe des Jahres ergeben haben, spielen nur noch eine unerhebliche Rolle. Der Rohzugang durch Bautätigkeit in normalen Wohn- und Nichtwohngebäuden des Jahres 1959 vermindert sich auf einen Reinzugang von rund 537 000 Wohnungen, um die sich der auf den Stand vom 31. De-

zember 1958 fortgeschriebene Wohnungsbestand im vergangenen Jahr erhöht hat.

Am 31. Dezember 1959 standen damit für die private Nutzung im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) rund 14 449 000 Normalwohnungen zur Verfügung. Gegenüber dem Jahresbeginn 1959 bedeutet dies einen Zuwachs von knapp 3,9 vH.

In den einzelnen Bundesländern weichen die Zuwachsraten zum Teil wesentlich vom Bundesdurchschnitt ab. Im Jahre 1959 ist eine überdurchschnittliche Zunahme in Bremen und Nordrhein-Westfalen festzustellen, während Rheinland-Pfalz die relativ geringste Zunahme im Bundesgebiet aufweist. Betrachtet man einen längeren Zeitraum und geht man von den Veränderungen seit der letzten Totalzählung im Herbst 1956 aus, so liegt Bremen an der Spitze, gefolgt von Nordrhein-Westfalen und Hessen.

Die unterschiedlichen Veränderungen in den Gemeindegrößenklassen deuten auf eine stärkere Differenzierung der Bautätigkeit auch innerhalb der einzelnen Länder hin. Teils hängt dies mit der Nachfragestruktur zusammen, teils scheint hierbei — besonders was den Bau von Einfamilienhäusern anbelangt — die Beschaffungsmöglichkeit von Bauland eine Rolle zu spielen. Dies gilt oftmals im Einzugsbereich der großen Städte. Ein Teil der Bauwilligen weicht hier in die kleinen oder mittleren Randgemeinden aus. Auch macht sich in einigen Ländern eine beginnende Sättigung des dringenden Bedarfs auf einigen Teilmärkten besonders in den kleineren Gemeinden immer stärker bemerkbar. Infolge dieser unterschiedlichen Tendenzen haben sich zwischen den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern sowie den Gemeinden von 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern und den Großstädten mit 500 000 und mehr Einwohnern einige Verschiebungen ergeben.

Von 100 Normalwohnungen entfielen am
25.9.1956 31.12.1958 31.12.1959

auf die Gemeinden mit ... Einwohnern	25.9.1956	31.12.1958	31.12.1959
unter 2000	22,6	22,0	21,8
2000 bis unter 5000	11,9	11,9	11,9
5000 bis unter 20000	15,8	15,9	16,0
20000 bis unter 50000	9,8	9,9	9,9
50000 bis unter 100000	6,4	6,4	6,4
100000 bis unter 500000	16,6	16,8	16,8
500000 und mehr	16,9	17,1	17,2

Tabelle 1: Der Bestand¹⁾ an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen und Normalwohnräumen am 31. Dezember 1958 und 31. Dezember 1959 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Bestand Reinzugang	Ein- heit	Normal- wohn- gebäude	In Wohn- und Nichtwohngebäuden befindliche								
			Normalwohnungen						Normalwohnräume*)		
			ins- ge- samt	mit					ins- ge- samt	Küchen	Zimmer mit 6 und mehr qm
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 u. mehr	Normalwohnräumen einschl. Küchen			
Bestand am 31. 12. 1958	1 000	6 684,7 ³⁾	13 911,3	2 245,1	4 335,1 ³⁾	3 910,2 ³⁾	2 660,0 ³⁾	760,8 ³⁾	53 251,2	13 218,5	40 032,7
Reinzugang vom 1. 1. 1959 bis 31. 12. 1959 aus Bautätigkeit ³⁾	vH	199,6	100	16,1	31,2	28,1	19,1	5,5	100	24,8	75,2
aus Freigaben ⁴⁾	1 000	0,1	100	8,3	23,2	43,3	21,6	3,6	100	23,3	76,7
	vH			0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	2,2	0,4	1,7
	1 000		100	2,1	11,1	20,9	53,1	12,8	100	19,6	80,4
Bestand am 31. 12. 1959	1 000	6 884,4	14 449,1	2 289,6	4 460,1	4 143,0	2 776,1	780,2	55 428,8	13 725,4	41 703,4
	vH		100	15,8	30,9	28,7	19,2	5,4	100	24,8	75,2

¹⁾ Ohne die von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen. — ²⁾ Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden. — ³⁾ Zugang aus Bautätigkeit abzüglich Abgang wegen Umbau, Abbruch usw. — ⁴⁾ Zugang infolge Freigabe von durch die von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen abzüglich Abgang wegen Inanspruchnahmen. — ⁵⁾ Berichtete Zahlen.

Tabelle 2: Der Wohnungsbestand am 25. September 1956 und am Jahresende 1958 und 1959

Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾	Normalwohnungen am			Zunahme des Bestandes	
	25. 9. 1956	Jahresende		vom 25. 9. 1956	vom Jahresende 1958
		1958	1959	bis Jahresende 1959	vH
		1 000			
Schleswig-Holstein	579,2	623,4	647,1	11,7	3,8
Hamburg	494,8	542,2	563,3	13,8	3,9
Niedersachsen	1 496,4	1 626,7	1 688,6	12,8	3,8
Bremen	179,5	203,8	214,2	19,4	5,1
Nordrhein-Westfalen	3 813,6	4 204,6	4 379,5	14,8	4,2
Hessen	1 157,3	1 274,9	1 321,6	14,2	3,7
Rheinland-Pfalz	859,5	919,9	948,5	10,4	3,1
Baden-Württemberg	1 921,9	2 084,4	2 159,6	12,4	3,6
Bayern	2 225,0	2 431,3	2 526,6	18,6	3,9
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	12 727,0	13 911,3	14 449,1	13,5	3,9
davon in Gemeinden mit ...					
Einwohnern					
unter 2 000	2 877,0	3 060,5	3 149,9	9,5	2,9
2 000 bis unter 5 000	1 514,0	1 655,4	1 719,4	13,6	3,9
5 000 bis unter 20 000	2 010,0	2 211,9	2 311,9	15,0	4,5
20 000 bis unter 50 000	1 253,0	1 377,2	1 430,5	14,2	3,9
50 000 bis unter 100 000	815,0	890,3	924,7	13,5	3,9
100 000 bis unter 500 000	2 114,0	2 337,1	2 427,4	14,8	3,9
500 000 und mehr	2 144,0	2 378,8	2 485,2	15,9	4,5
Berlin (West)	757,3	803,9	826,9	9,2	2,9

¹⁾ Schätzungsweise ermittelt.

Die Zuwachsraten gestatten es zwar, die Veränderungen des Wohnungsbestandes in den Ländern und Gemeindegrößenklassen aufzuzeigen, die regionalen Abstufungen in der Wohnungsvorsorgung der Bevölkerung lassen sich damit jedoch nicht darstellen. Hierzu muß ergänzend die Bevölkerungsstatistik herangezogen werden. Als Maßstab für die Beurteilung benutzt man in der Regel die Beziehung zur Bevölkerungszahl in der Form: Haushalte je Wohnung. Leider stehen Haushaltszahlen zwischenzeitlich nicht zur Verfügung, so daß auf die Relation der Zahl der Normalwohnungen zur Personenzahl der Wohnbevölkerung zurückgegriffen werden muß. Dabei ist aber einschränkend zu beachten, daß in der Wohnbevölkerungszahl auch die nicht in Wohnungen lebenden Personen mit enthalten sind. Schließlich muß noch in Kauf genommen werden, daß die verschiedene durchschnittliche Wohnungsgröße in den Ländern nicht berücksichtigt werden kann. Eine vergleichsweise geringe Zahl von Wohnungen je 1 000 Einwohner besagt also noch nicht ohne weiteres, daß auch die Wohnraumversorgung in diesem Land besonders ungünstig ist. Die verhältnismäßig geringe Zahl von Wohnungseinheiten kann durch eine höhere durchschnittliche Raumzahl je Wohnung mit entsprechender Möglichkeit, eine größere Personenzahl in diesen Wohnungen unterzubringen, wieder ausgeglichen werden.

Vergleicht man unter diesem Gesichtspunkt die für die einzelnen Länder berechneten Relationen, so zeigt sich, daß die beiden Stadtstaaten Hamburg und Bremen nach wie vor über die relativ höchsten Wohnungszahlen verfügen. Die Verhältnisse in diesen Großstädten würden sich allerdings ganz anders darstellen, wenn die Haushalte zur Zahl der Normalwohnungen in Beziehung gesetzt werden könnten. Ein Blick auf die entsprechenden Ergebnisse der Wohnungsstatistik läßt dies z. B. für Hamburg deutlich erkennen. Im September 1956 kamen auf 1 000 Einwohner im Bundesdurchschnitt 255 Wohnungen, in Hamburg dagegen 283. Bezieht man aber die Haushalte auf die Normalwohnungen, so entfielen auf 1 000 Haushalte im Durchschnitt des Bundesgebietes 768 Normalwohnungen, in Hamburg jedoch nur 707. Diese recht erheblichen Abweichungen erklären sich daraus, daß in den Großstädten die Familienhaushalte im Durchschnitt wesentlich kleiner und die Einpersonenhaushalte besonders zahlreich sind. An dritter Stelle folgt Baden-Württemberg, während Schleswig-Holstein an den vierten Platz aufgerückt ist. Die geringsten Wohnungszahlen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung ergeben sich immer noch in den Ländern Niedersachsen und Bayern. Bei getrennter Betrachtung der kreisfreien Städte und der Landkreise wird erkennbar, daß die Abstufung in den Landkreisen der Abstufung der Länderdurchschnitte nahezu voll entspricht,

Tabelle 3: Die Wohnungsversorgung am 25. September 1956 und am Jahresende 1958 und 1959

Land	Normalwohnungen auf 1 000 Einwohner am								
	25. 9. 1956			Jahresende					
	insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
		kreisfreien Städten	Landkreisen		kreisfreien Städten	Landkreisen		kreisfreien Städten	Landkreisen
Schleswig-Holstein	257	275	250	274	293	266	283	303	274
Hamburg	283	283	—	300	300	—	309	309	—
Niedersachsen	231	261	219	250	280	238	258	288	247
Bremen	281	281	—	301	301	—	310	310	—
Nordrhein-Westfalen	257	273	241	272	289	254	280	298	281
Hessen	256	285	242	274	301	261	281	309	267
Rheinland-Pfalz	264	283	258	274	292	268	281	300	275
Baden-Württemberg	269	281	266	280	294	276	286	301	281
Bayern	244	275	228	262	292	246	270	300	253
Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)	255	275	242	270	292	257	278	300	263
Berlin (West)	341	341	—	361	361	—	375	375	—

die Wohnungszahlen je 1 000 Einwohner aber stets unter denen der kreisfreien Städte liegen.

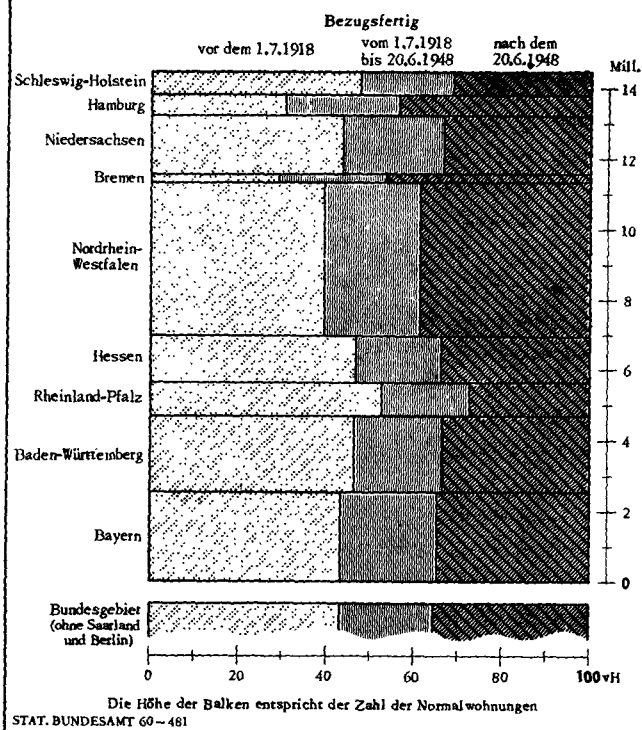
Um die gegenwärtige Wohnungsversorgung der Bevölkerung beurteilen zu können, ist ein zeitlicher Vergleich des jetzigen Wohnungsbestandes mit entsprechenden Zahlen aus früherer Zeit angebracht. Einem solchen Vergleich sind jedoch enge Grenzen gesetzt, vor allem deshalb, weil bei den Großzählungen 1950 und 1956 neue Zählbegriffe verwendet wurden, die sich aus den gegenüber der Vorkriegszeit wesentlich veränderten Verhältnissen ergaben. Die Prüfung der vorhandenen Unterlagen ließ es noch am ehesten vertretbar erscheinen, einen zeitlichen Vergleich mit den Wohnungszahlen zu führen, die auf Grund der entsprechenden Angaben in der Haushaltsliste und in der Gebäudeliste der Volkszählung 1939 und unter Abstimmung mit den bis 1939 fortgeschriebenen Zahlen der Wohnungszählung 1927 für das Jahr 1939 zur Verfügung standen. Die Umrechnung auf das jetzige Gebiet der Länder und des Bundes wurde in Anlehnung an die entsprechende Umrechnung der Bevölkerung durchgeführt. Die Zahlen für 1939 betrafen die „Selbständigen Wohnungen“, das sind die Mietwohnungen, die unter einem Mietvertrag zwischen Hauseigentümer und Wohnungsinhaber vermietet waren und entsprechend die Wohnungen der Eigentümer selbst. Da im Jahre 1939 auf Grund der damaligen Wohnungslage mietrechtliche Teilungen baulich geschlossener Wohnungen selten waren, erfüllen die mit den damals gewählten Begriffen gewonnenen Zahlen zum weitaus überwiegenden Teil auch den heutigen baulichen Wohnungsbegriff, der im wesentlichen definiert wird durch das Vorhandensein einer bauplanmäßig eingerichteten Küche oder Kochnische sowie den Abschluß der Wohnung gegenüber dem Treppenhof oder nach außen. Die aus diesem Vergleich gewonnenen Aufschlüsse sind bereits dargelegt worden, so daß auf eine nochmalige Besprechung hier verzichtet werden kann¹⁾.

35,3 vH aller Normalwohnungen nach 1948 entstanden

Für eine Reihe wohnungspolitischer Maßnahmen ist die Gliederung des Wohnungsbestandes nach Baualtersstufen von besonderem Interesse. Im Jahre 1956 stammten von den gesamten Normalwohnungen noch 49,0 vH aus der Zeit vor 1918, 24,4 vH der Wohnungen waren zwischen 1918 und 1948 und 26,6 vH nach 1948 errichtet worden. Diese Relationen haben sich dank der intensiven Neubautätigkeit in der Zwischenzeit erheblich zugunsten der nach 1948 bezugsfertig gewordenen Wohnungen verschoben. Allerdings ist eine entsprechende Fortrechnung nur schätzungsweise möglich, weil die bei der Feststellung des jeweils neuer Wohnungsbestandes zu berücksichtigenden Abgänge aus der Bautätigkeitsstatistik nicht nach ihrem Baualter bekannt sind. Nach dieser Schätzung betrug am Jahresende 1959 der Anteil der vor 1918 gebauten Normalwohnungen 43,2 vH und der zwischen 1918 und 1948 errichteten Wohnungen 21,5 vH des gesamten Normalwohnungsbestandes.

¹⁾ Vgl. „Die Wohnungsversorgung in der Bundesrepublik Anfang 1960“ in WiSta, Heft 7, Juli 1960, S. 423 f.

DIE NORMALWOHNUNGEN AM 31.12.1959 NACH DEM BAUALTER (schätzungsweise ermittelt)



35,3 vH aller Normalwohnungen sind also nach 1948 entstanden. In den einzelnen Ländern zeigen sich je nach dem Ausmaß der Kriegszerstörungen und der Intensität der Bautätigkeit erhebliche Abweichungen vom Bundesdurchschnitt. So weisen Bremen mit 46,5 vH und Hamburg mit 43,7 vH einen wesentlich größeren Anteil von Nachkriegswohnungen auf als andere Länder, gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit 38,8 vH. In den Ländern Hessen und Bayern wird der Bundesdurchschnitt nahezu erreicht, während in Rheinland-Pfalz mit nur 27,2 vH der geringste Anteil zu verzeichnen ist.

9,1 Millionen Mietwohnungen und 5,3 Millionen Eigentümerwohnungen

Von noch größerer Bedeutung für wohnungspolitische Überlegungen, vor allem im Zusammenhang mit der Überführung der Wohnungswirtschaft in die freie Marktwirtschaft, dürfte eine Aussage über die dem Marktgeschehen unmittelbar unterliegenden Wohnungen sein. Leider lassen sich hierüber zwischen den Großzählungen nur gewisse Größenvorstellungen gewinnen. Wesentlich ist hierbei eine Gruppierung des gesamten Wohnungsbestandes nach Mietwohnungen einerseits und Eigentümerwohnungen andererseits. Dies ist allerdings nur schätzungsweise möglich, da aus der Bautätigkeitsstatistik nicht ohne weiteres ersichtlich ist, wie sich die fertiggestellten Wohnungen auf diese beiden Gruppen aufteilen.

Bei der Wohnungsstatistik im September 1956 waren von den rund 12,7 Mill. festgestellten Normalwohnungen rund 7,9 Mill. Mietwohnungen (einschließlich einer unbekannten Zahl von Dienst- und Werkwohnungen) und rund 4,8 Mill. Eigentümerwohnungen. Zu Beginn des Jahres 1960 dürften im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) etwa 9,1 Mill. Mietwohnungen und 5,3 Mill. Eigentümerwohnungen vorhanden gewesen sein. Dieser Durchschnitt besagt jedoch verhältnismäßig wenig, weil die Anteile je nach der Größe der Gemeinde erheblich schwanken. Wie aus den Ergebnissen der Wohnungsstatistik hervorgeht, betrug 1956 der Anteil der Mietwohnungen bei einem Gesamtdurchschnitt von 62 vH in den kleinen Gemeinden unter 2 000 Einwohnern nur 32 vH, in den Großstädten mit 100 000 und mehr Einwohnern dagegen 83 vH. Der Anteil der vom Eigentümer selbst genutzten Wohnungen schwankte im September 1956 bei einem Gesamtdurchschnitt von 38 vH zwischen fast 68 vH in den kleinen Gemeinden und nur 17 vH in den Großstädten.

Dem Marktgeschehen unterliegen in erster Linie die Mietwohnungen. Von den etwa 9,1 Mill. Mietwohnungen am Jahresanfang 1960 dürften jeweils rund 3,6 Mill. Wohnungen vor 1918 bzw. nach 1948 errichtet worden sein, während 1,9 Mill. Mietwohnungen aus der Zeit zwischen 1918 und 1948 stammen dürften.

	Von 100 Mietwohnungen im September 1956	am Jahresanfang 1960 (schätzungsweise ermittelt)
wurden errichtet:		
vor 1918	46,2	39,6
von 1918 bis Mitte 1948	23,7	20,9
nach Mitte 1948	30,1	39,5

Unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten entspricht ein großer Teil der vor 1918 errichteten Wohnungen ausstattungs-mäßig und auch hinsichtlich der Aufteilung der Räume sowie der Lage innerhalb der Gemeinde nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es darf in diesem Zusammenhang nicht übersehen werden, daß der Begriff der „Normalwohnung“ von der Ausstattung und der Qualität der Wohnung im einzelnen absieht und im wesentlichen auf das Vorhandensein einer eigenen Küche oder Kochnische abgestellt ist. Mit zunehmender Abdeckung des Wohnungsbedarfs werden sich für diese Wohnungen — soweit sie nicht den derzeitigen Erfordernissen angepaßt werden können — zweifellos erhebliche Schwierigkeiten ergeben, sie günstig zu vermieten.

Wohnungsausstattung weiter verbessert

Über die sanitären Einrichtungen und die Art der Beheizung der Ende 1959 vorhandenen Normalwohnungen liegen keine exakten Zahlen vor. Um hierüber einige Angaben bereitstellen zu können, müssen die bei der 1 vH-Zusatzerhebung der Wohnungsstatistik im Frühjahr 1957 durch Interviewer in den Wohnungen ermittelten Sachverhalte²⁾ zugrundegelegt und mit Hilfe der Zahlen über die Ausstattung der neuerbauten Wohnungen in sanitärer und heizungstechnischer Hinsicht aus der Bautätigkeitsstatistik schätzungsweise fortgerechnet werden. Dabei lassen sich nachträgliche Einbauten und Umbauten nicht berücksichtigen, sondern nur die Zugänge ganzer Wohnungen einbeziehen. Es handelt sich daher stets um Mindestrelationen.

Die steigenden Qualitätsansprüche, die an die Wohnungen gestellt werden, haben dazu geführt, daß 95,2 vH der 1959 zugegangenen Wohnungen mit Bad oder Duschaum ausgestattet waren. Für den Wohnungsbestand am 31. 12. 1959 ergibt sich, daß mindestens 48,3 vH der Normalwohnungen über ein Bad oder einen Duschaum verfügten, gegenüber 46,5 vH am Jahresende 1958.

In den einzelnen Gemeindegrößenklassen weichen die Verhältnisse erheblich vom Bundesdurchschnitt ab. Während in den Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern nur 25,8 vH und in den Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern nur 38,4 vH der Normalwohnungen mit einem Bad ausgestattet waren, kann die Ausstattung in den Großstädten mit 500 000 und mehr Einwohnern mit einem Anteil von 66,5 vH als verhältnismäßig günstig angesehen werden.

Die Zahl der neuerrichteten Wohnungen, die über ein WC verfügen, läßt sich aus der Bautätigkeitsstatistik leider nicht feststellen. Wenn man berücksichtigt, daß nur in Ausnahmefällen der Einbau eines WC unterbleibt, dürfte ihr Anteil aber doch wohl 95 vH betragen haben. Mithin werden fast 70 vH aller Normalwohnungen am Jahresende 1959 mit WC's ausgestattet gewesen sein; wobei sich allerdings die Frage nicht beantworten läßt, ob die Toilette innerhalb des Wohnungsabschlusses liegt oder nicht.

Auch bei den Beheizungseinrichtungen läßt ein Vergleich der einzelnen Gemeindegrößenklassen die recht starken regionalen Unterschiede erkennen. Von den 1959 gebauten Wohnungen verfügten 79,2 vH über Ofenheizung und 20,8 vH über Zentral-, Etagen- oder Fernheizung. Daraus errechnet sich für den gesamten Wohnungsbestand am 31. 12. 1959 ein Anteil von 89,4 vH ofenbeheizten und 10,6 vH zentralbeheizten Wohnungen. In den kleinen Gemeinden wurden von 100 Wohnungen 96 mit normalen Ofen beheizt, während nur 4 Wohnungen mit Zentral-, Etagen- oder Fernheizung ausgestattet waren; in den Großstädten besaßen von 100 Wohnun-

²⁾ Vgl. „Wohnungsausstattung und Wohnungsmiete“ in WiSta, Heft 10, Oktober 1959.

gen dagegen 80 Wohnungen eine Ofenheizung und 20 Wohnungen wurden zentral-, etagen- oder fernbeheizt.

Wachsende Bedeutung der größeren Wohnungen

Die Fortschreibung des Wohnungsbestandes gestattet, auch die Veränderungen in der Wohnungsgröße zu beurteilen. Nach dem Ergebnis der Wohnungsstatistik vom September 1956 war gegenüber der Wohnungszählung vom Herbst 1950 der Anteil der Großwohnungen zugunsten der Mittel- und Kleinwohnungen zurückgegangen. Dies war zu erwarten gewesen, weil durch den sozialen Wohnungsbau in erster Linie die Mittel- und Kleinwohnungen gefördert wurden. Während das Verhältnis der Kleinwohnungen (1 und 2 Räume) zu den Mittelwohnungen (3 und 4 Räume) und den Großwohnungen (5 und mehr Räume) nach der Wohnungszählung 1950 im Bundesdurchschnitt noch bei 14 : 54 : 32 gelegen hatte, betrug es im Herbst 1956 17 : 58 : 25. Seit 1956 hat sich nun die Bautätigkeit wieder in steigendem Maße dem Bau größerer Wohnungen, vornehmlich in Einfamilienhäusern, zugewandt. Nach dem Ergebnis der Bautätigkeit 1959 hat sich der Anteil der Wohnungen mit bis zu 3 Räumen (einschließlich Küche) von 44 vH im Jahre 1956 auf 33 vH im Berichtsjahr vermindert. Die Wohnungen mit 4 und mehr Räumen haben dagegen ihren Anteil von 56 vH im Jahre 1956 auf 67 vH erhöhen können. Dementsprechend haben sich auch im Bestandsergebnis 1959 die Anteile der größeren Wohnungen weiter erhöht, wobei sich die Veränderungen infolge der verhältnismäßig geringen Bedeutung des Wohnungszuganges gegenüber den Wohnungsbeständen allerdings in engen Grenzen halten. Immerhin hat sich der Anteil der 4-Raum-Wohnungen von 28,1 vH am Jahresende 1958 auf 28,7 vH am 31. 12. 1959 verschoben, während die Anteile der 1- und 2-Raum-Wohnungen von 16,1 vH auf 15,8 vH und der 3-Raum-Wohnungen von 31,2 vH auf 30,9 vH zurückgegangen sind. Das Verhältnis der Kleinwohnungen zu den Mittel- und Großwohnungen beträgt nunmehr 16 : 59 : 25.

In den einzelnen Ländern sind die Großwohnungen relativ um so geringer vertreten, je mehr das betreffende Land mit Städten (und daher mit Mehrfamilienhäusern) durchsetzt ist. So entfielen von dem Gesamtbestand an Normalwohnungen am 31. 12. 1959 auf die Wohnungen mit 5 und mehr Räumen in Nordrhein-Westfalen nur 19,5 vH, dagegen in Niedersachsen fast 31 vH, in Rheinland-Pfalz rund 29 vH und in Bayern knapp 28 vH. In Hamburg hatten 37,3 vH und in Bremen 34,3 vH der Wohnungen 3 Räume; demgegenüber machte der Anteil der Wohnungen mit 5 und mehr Räumen in diesen beiden Ländern nur 16,6 vH bzw. knapp 19 vH aus. Bemerkenswert ist der hohe Anteil der 4-Raum-Wohnungen in Bremen (36,6 vH) und in Baden-Württemberg (35,4 vH).

Im Durchschnitt noch 0,94 Personen je Wohnraum

Die Gesamtzahl der Wohnräume hat sich im Jahre 1959 um rund 2 178 000 oder 4,1 vH erhöht. Unter diesen rund 2,18 Mill. Räumen befinden sich rund 507 000 Küchen. Es entfiel also

Tabelle 4: Der Wohnungsbestand am Jahresende 1958 und 1959 nach der Raumzahl

Jahres- ende	Bestand an Normalwohnungen von 100 Normalwohnungen hatten					
	ins- gesamt 1 000	Normalwohnräume einschl. Küchen				
		1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr
Schleswig-Holstein						
1958	623,4	12,6	36,1	30,0	17,5	3,8
1959	647,1	12,4	35,6	30,4	17,8	3,8
Hamburg						
1958	542,2	13,9	37,9	31,9	13,7	2,6
1959	563,3	13,7	37,3	32,4	14,0	2,6
Niedersachsen						
1958	1 626,7	10,2	27,2	31,7	23,0	7,9
1959	1 688,6	10,0	26,8	32,3	23,1	7,8
Bremen						
1958	203,8	10,3	35,1	35,8	16,4	2,4
1959	214,2	10,2	34,3	36,6	16,6	2,3
Nordrhein-Westfalen						
1958	4 204,6	22,7	33,3	24,6	15,0	4,4
1959	4 378,5	22,1	32,9	25,5	15,2	4,3
Hessen						
1958	1 274,9	13,6	30,6	29,2	20,4	6,2
1959	1 321,6	13,4	30,4	29,7	20,4	6,1
Rheinland-Pfalz						
1958	919,9	16,7	29,8	24,7	22,8	6,0
1959	948,5	16,3	29,8	25,0	22,9	6,0
Baden-Württemberg						
1958	2 084,4	10,2	28,1	35,0	22,4	4,3
1959	2 158,6	10,1	27,7	35,4	22,5	4,3
Bayern						
1958	2 431,3	17,0	30,5	24,5	20,6	7,4
1959	2 528,6	16,8	30,4	24,9	20,6	7,3
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1958	13 911,3	16,1	31,2	28,1	19,1	5,5
1959	14 449,1	15,8	30,9	28,7	19,2	5,4

nicht auf jede Wohnung des Zugangs (537 000) eine Küche. Es mag sich bei den restlichen Wohnungen ohne Küche um Wohnungen mit nur einer Kochnische handeln oder um den seltenen Fall einer Wohnung ohne Küche überhaupt (Wohnungen in Hotels und Gastwirtschaften usw.).

Setzt man die Zahl der Personen am Jahresende 1959 (52,0 Mill.) zu der Zahl der 55,4 Mill. Normalwohnräume (Zimmer mit einer Fläche von mindestens 6 qm und alle Küchen) in Beziehung, so ergibt sich eine Wohndichte von 0,94 Personen je Raum im Bundesdurchschnitt. In Bremen (0,86) und in Baden-Württemberg (0,88) liegen die Wohnverhältnisse, mit diesem Maßstab betrachtet, wesentlich günstiger; Nordrhein-Westfalen (1,00) weist dagegen noch eine erheblich höhere Wohndichte auf. Dies mag damit zusammenhängen, daß die Wohnungen in Nordrhein-Westfalen verhältnismäßig klein, die Haushalte aber nicht kleiner als im Bundesdurchschnitt sind.

**Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen
und Normalwohnräumen am 31. 12. 1959
in den kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Städte --- Landkreise	Normal- wohn- gebäude	In Wohn- und Mietwohngebäuden befindliche								
		Normalwohnungen						Normalwohnräume		
		insgesamt	davon mit					insgesamt	davon	
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		Küchen	Zimmer mit 5 u. mehr qm
			Normalwohnräumen einschließlich Küchen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Schleswig-Holstein										
Kreisfreie Städte										
Flensburg	7 658	28 705	3 545	10 282	9 729	4 551	598	104 788	27 422	77 366
Kiel	20 807	82 289	10 499	36 612	25 050	9 126	1 002	284 453	78 077	206 376
Lübeck	26 390	69 126	8 836	25 624	23 291	10 075	1 300	248 082	64 269	183 813
Neumünster	7 781	22 697	3 442	9 866	6 252	2 827	310	78 084	21 337	56 747
Landkreise										
Bokernförde	10 285	16 847	2 248	5 645	4 940	3 138	876	64 787	16 139	48 648
Büderstedt	4 341	5 470	543	1 664	1 674	1 286	303	21 979	5 331	16 648
Butin	13 359	25 014	3 528	8 751	6 927	4 380	1 428	95 624	23 653	71 971
Flensburg	11 478	17 074	1 729	5 917	5 030	3 382	1 016	67 403	16 574	50 829
Hagt. Lauenburg	20 830	36 913	4 880	13 302	10 309	6 515	1 907	141 009	35 322	105 687
Husum	12 377	17 498	1 585	5 288	5 965	3 926	734	69 109	16 966	52 143
Norderdithmarschen	11 327	16 407	1 855	5 217	4 854	3 643	858	64 371	15 701	48 670
Oldenburg (Holstein)	12 441	20 732	2 701	6 802	5 832	4 042	1 355	81 828	19 632	62 196
Pinnberg	30 724	56 779	7 561	19 283	18 080	10 125	1 730	211 306	53 889	157 417
Plön	17 725	29 708	4 004	10 221	8 321	5 745	1 417	113 609	28 159	85 450
Rendsburg	25 249	42 894	4 859	14 327	13 152	8 904	1 652	164 591	41 119	123 472
Schleswig	16 612	26 837	2 818	8 480	8 164	5 935	1 440	106 246	25 653	80 593
Segeberg	15 938	24 351	3 063	7 681	6 773	5 285	1 549	96 863	23 496	73 367
Steinburg	19 058	34 439	4 652	12 386	9 874	6 129	1 398	128 589	33 005	95 584
Stormarn	23 577	37 426	5 109	12 137	10 723	7 565	1 892	143 964	35 594	108 370
Süderdithmarschen	14 727	20 518	1 921	6 814	6 548	4 344	891	80 070	19 851	60 219
Südtondern	11 185	15 405	1 220	4 022	4 977	4 185	1 001	64 412	14 965	49 447
Land insgesamt	333 869	647 129	80 598	230 321	196 465	115 108	24 637	2 431 167	616 154	1 815 013
davon: Kreisfreie Städte	62 636	202 817	26 322	82 384	64 322	26 579	3 210	715 407	191 105	524 302
Landkreise	271 233	444 312	54 276	147 937	132 143	88 529	21 427	1 715 760	425 049	1 290 711
Hamburg										
Land insgesamt	177 214	563 261	77 325	210 157	182 388	79 059	14 332	2 026 730	525 723	1 501 007
Niedersachsen										
Kreisfreie Städte										
Hanneln	5 168	13 883	1 399	3 673	4 765	3 419	627	55 485	13 594	41 891
Hannover	32 474	172 275	20 742	53 079	67 715	26 821	3 918	639 167	165 155	474 012
Landkreise										
Grafenschaft Diepholz	12 531	16 730	1 327	3 298	5 149	4 967	1 989	76 387	16 386	60 001
Grafenschaft Hoya	19 626	25 390	1 464	4 904	7 315	7 877	3 830	121 472	25 057	96 415
Grafenschaft Schaumburg	10 991	18 884	1 651	4 461	5 082	4 940	2 750	86 679	18 552	68 127
Hanneln-Pyrmont	10 681	18 633	1 689	4 472	5 062	4 519	2 891	86 536	18 312	68 226
Hannover	19 579	43 681	3 288	11 682	17 205	8 938	2 568	179 684	42 597	137 087
Neustadt a. Rübenberge	10 245	16 456	1 205	3 771	5 704	4 359	1 617	73 150	16 431	56 719
Nienburg (Weser)	16 646	23 155	1 480	4 238	7 057	7 570	2 810	107 180	22 674	84 506
Schaumburg-Lippe	11 883	20 188	1 495	4 841	6 014	5 763	2 075	88 998	19 776	69 222
Springe	8 473	15 240	1 217	3 661	4 971	3 427	1 964	69 331	15 038	54 293
zusammen	158 297	384 715	36 957	102 080	136 039	82 600	27 039	1 584 071	373 572	1 210 499
davon: Kreisfreie Städte	37 642	186 158	22 141	56 752	72 480	30 240	4 545	694 652	178 749	515 903
Landkreise	120 655	198 557	14 816	45 328	63 559	52 360	22 494	889 419	194 823	694 596
Kreisfreie Städte										
Göttingen	6 463	20 174	2 048	4 639	6 525	5 630	1 332	83 581	19 158	64 423
Hildesheim	7 201	27 046	3 331	8 549	9 345	5 161	860	102 796	25 754	77 042
Landkreise										
Alfeld	10 797	20 277	2 042	5 234	5 756	4 670	2 575	89 622	19 713	69 909
Duderstadt	6 564	9 471	955	2 061	2 468	2 927	1 060	42 050	9 246	32 804
Einbeck	5 964	10 545	920	2 468	2 963	2 727	1 467	48 113	10 399	37 714
Göttingen	8 198	14 135	730	2 972	4 635	3 684	2 114	66 450	14 024	52 426
Hildesheim-Marienburg	15 269	25 709	1 944	6 380	7 351	6 193	3 841	118 648	25 259	93 389
Holzminden	11 730	22 370	1 857	5 636	7 012	5 628	2 237	97 149	22 076	75 073
Münden	6 123	12 594	1 909	3 529	3 573	2 702	881	50 086	12 210	37 876
Northem	12 476	22 528	2 252	5 361	6 649	5 550	2 116	99 462	22 069	77 393
Osterode a. Harz	12 071	23 581	2 857	6 881	6 633	5 324	1 886	96 340	23 061	73 279
Peine	13 912	24 595	1 836	5 935	7 087	5 970	2 967	110 022	24 036	85 986
Zellerfeld	4 584	11 147	1 372	3 682	3 263	2 336	494	43 107	10 859	32 248
zusammen	121 352	244 172	24 053	63 127	74 060	58 502	24 430	1 047 426	237 864	809 562
davon: Kreisfreie Städte	13 664	47 220	5 379	12 988	15 870	10 791	2 192	186 377	44 912	141 465
Landkreise	107 688	196 952	18 674	50 139	58 190	47 711	22 238	861 049	192 952	668 097
Kreisfreie Städte										
Celle	6 885	15 282	1 254	3 872	5 316	3 954	886	63 567	14 787	48 780
Lüneburg	6 209	15 174	1 423	4 745	4 973	3 352	681	59 943	14 585	45 358
Wolfenbüttel	3 968	15 377	895	4 200	7 531	2 484	267	59 903	15 017	44 886
Landkreise										
Burgdorf	14 571	27 860	2 692	7 191	8 944	6 460	2 573	118 793	27 365	91 428
Celle	13 790	21 587	1 641	5 511	6 044	5 667	2 724	98 051	21 292	76 759
Fallingb. Ostel	9 352	13 795	1 005	3 019	3 974	3 971	1 826	64 087	13 525	50 562
Gifhorn	17 709	27 573	2 455	6 120	6 345	7 001	3 652	125 466	27 402	98 064
Harburg	19 018	27 891	2 496	7 964	7 750	7 139	2 542	118 915	27 391	91 524
Löhne-Dannenberg	9 800	14 604	1 234	3 752	4 249	3 777	1 592	64 643	14 517	50 126
Lüneburg	9 075	14 231	1 248	4 238	3 924	3 299	1 522	62 162	14 153	48 009
Soltan	8 211	13 704	1 121	3 437	4 253	3 606	1 287	60 907	13 312	47 595
Uelzen	13 033	24 273	2 117	6 200	7 281	5 509	3 166	110 367	23 746	86 621
zusammen	131 621	231 351	19 581	60 249	72 584	56 219	22 718	1 006 804	227 092	779 712
davon: Kreisfreie Städte	17 062	45 833	5 372	12 817	17 820	9 790	1 834	183 413	44 389	139 024
Landkreise	114 559	185 518	16 009	47 432	54 764	46 429	20 884	823 391	182 703	640 688

noch: Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen
und Normalwohnräumen am 31. 12. 1959
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte --- Landkreise	Normal- wohn- gebäude	In Wohn- und Mi twohngebäuden befindliche								
		Normal wohnungen						Normal wohnräume		
		insgesamt	davon mit					insgesamt	davon	
			1 und 2	3	4	5 und 6 "	7 und mehr		Küchen	Zimmer mit 5 u. mehr qm
			Normalwohnräumen einschließlich Küchen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
noch: N i e d e r s a c h s e n										
R B S t a d t e										
Kreisfreie Stadt										
Cuxhaven	4 503	12 162	1 350	3 833	4 301	2 372	306	46 175	11 582	54 595
Landkreise										
Bremervörde	11 655	14 734	738	2 956	3 903	5 229	1 908	69 370	14 611	54 759
Land Hadeln	12 410	15 440	1 261	4 441	4 516	4 156	1 066	64 716	15 214	49 502
Osterholz	10 944	15 517	1 332	4 089	4 589	4 356	1 151	65 525	15 273	50 252
Rotenburg (Hannover)	8 482	11 625	618	2 353	3 119	3 832	1 703	55 813	11 502	44 311
Stade	20 266	31 599	2 601	9 340	9 572	7 715	2 371	132 069	30 941	101 128
Verden	13 708	20 242	1 469	4 735	5 703	6 237	2 098	91 082	19 736	71 346
Wesermünde	13 008	16 948	1 297	4 476	4 568	4 946	1 661	74 768	16 841	57 927
susammen	94 976	138 267	10 666	36 223	40 271	38 843	12 264	599 518	135 700	463 818
davon: Kreisfreie Stadt	4 503	12 162	1 350	3 833	4 301	2 372	306	46 175	11 582	54 595
Landkreise	90 473	126 105	9 316	32 390	35 970	36 471	11 958	553 343	124 118	429 225
R B O s n a b r ü c k										
Kreisfreie Stadt										
Osnabrück	12 976	40 880	5 935	13 349	13 680	7 002	914	149 941	37 886	112 055
Landkreise										
Aschendorf-Hümmling	12 201	14 296	1 619	2 851	3 950	4 423	1 453	62 820	14 073	48 747
Bersenbrück	13 695	18 998	1 448	3 982	5 717	5 676	2 175	85 959	18 817	67 142
Grafshoof Bentheim	17 308	23 739	2 184	4 750	7 846	7 230	1 729	102 106	23 234	78 872
Lingen	10 841	15 080	1 075	2 817	4 635	4 717	1 836	69 383	14 845	54 538
Melle	6 314	9 998	1 045	2 638	3 165	2 328	822	41 874	9 728	32 146
Meppen	10 931	13 494	803	2 332	4 062	4 637	1 660	63 115	13 241	49 874
Osnabrück	16 262	27 720	2 707	7 101	9 370	6 239	2 303	116 117	26 763	89 354
Wittlage	4 619	6 600	539	1 348	2 060	2 016	637	29 211	6 485	22 726
susammen	105 147	170 805	17 355	41 168	54 485	44 268	13 529	720 526	165 072	555 454
davon: Kreisfreie Stadt	12 976	40 880	5 935	13 349	13 680	7 002	914	149 941	37 886	112 055
Landkreise	92 171	129 925	11 420	27 819	40 805	37 266	12 615	570 585	127 186	443 399
R B A u r i c h										
Kreisfreie Stadt										
Aurich	5 913	12 490	2 022	4 385	3 809	2 024	250	44 723	11 589	33 134
Landkreise										
Aurich (Ostfriesland)	14 301	17 107	3 429	5 700	4 636	2 855	487	61 157	16 787	44 370
Leer	24 723	31 555	6 502	9 588	8 322	5 746	1 397	116 347	31 188	85 159
Norden	15 372	19 953	4 043	6 286	4 791	3 751	1 082	74 863	19 749	55 114
Wittmund	11 496	12 822	2 191	4 016	3 323	2 651	641	48 820	12 707	36 113
susammen	71 805	93 927	18 187	29 975	24 881	17 027	3 857	345 910	92 020	253 890
davon: Kreisfreie Stadt	5 913	12 490	2 022	4 385	3 809	2 024	250	44 723	11 589	33 134
Landkreise	65 892	81 437	16 165	25 590	21 072	15 003	3 607	301 187	80 431	220 756
V B B r a u n s c h w e i g										
Kreisfreie Städte										
Braunschweig	17 392	70 857	6 450	20 275	27 437	14 413	2 282	276 125	68 681	207 444
Goslar	4 454	11 470	980	3 236	4 097	2 636	521	46 029	11 141	34 888
Salzgitter	10 630	29 594	3 303	8 168	13 054	4 107	962	112 438	27 303	85 135
Landkreise										
Blankenburg	1 915	4 227	479	1 183	1 388	906	272	17 088	4 159	12 929
Braunschweig	9 798	16 897	1 678	4 523	5 268	3 535	1 893	73 140	16 487	56 653
Gandersheim	10 582	19 607	1 470	4 802	5 809	4 860	2 666	89 281	19 339	69 942
Goslar	5 580	11 032	1 194	3 356	3 460	2 002	1 020	46 120	10 822	35 298
Helmstedt	16 221	34 513	3 491	10 892	10 971	7 090	2 069	138 122	33 985	104 137
Wolfenbüttel	16 387	36 488	3 419	9 728	12 339	7 923	3 079	153 959	35 844	118 115
susammen	92 959	234 685	22 464	66 163	83 823	47 471	14 764	952 302	227 761	724 541
davon: Kreisfreie Städte	32 476	111 921	10 733	31 679	44 588	21 156	3 765	434 592	107 125	327 467
Landkreise	60 483	122 764	11 731	34 484	39 235	26 315	10 999	517 710	120 636	397 074
V B O l d e n b u r g										
Kreisfreie Städte										
Delmenhorst	7 856	14 972	1 799	4 296	5 157	3 227	493	57 868	14 228	43 640
Oldenburg (Oldenburg)	16 012	33 011	3 267	8 424	10 848	9 011	1 461	134 670	32 251	102 419
Wilhelmshaven	8 470	29 447	2 833	13 088	9 695	3 364	467	104 828	25 455	79 373
Landkreise										
Ammerland	12 205	16 011	1 961	4 551	4 695	3 844	960	64 182	15 780	48 402
Cloppenburg	15 607	19 457	1 567	3 200	5 008	6 107	2 575	86 740	18 254	68 486
Friesland	14 715	21 489	2 500	6 455	6 436	4 867	1 171	85 525	21 091	64 434
Oldenburg (Oldenburg)	12 234	16 212	1 365	3 645	4 905	4 479	1 618	70 957	16 025	54 932
Vechta	12 316	15 714	1 160	2 505	4 402	5 169	2 478	75 727	15 573	60 154
Wesermarsch	15 731	25 317	2 622	7 899	7 611	5 619	1 566	101 628	24 889	76 739
susammen	115 146	190 630	19 074	54 263	58 817	45 687	12 789	782 125	183 546	598 579
davon: Kreisfreie Städte	32 338	77 430	7 899	25 808	25 700	15 602	2 421	297 366	71 934	225 432
Landkreise	82 808	113 200	11 175	28 455	33 117	30 085	10 368	484 759	111 612	373 147
Land insgesamt	891 303	1 688 552	168 337	453 248	544 960	390 617	131 390	7 038 682	1 642 627	5 396 055
davon: Kreisfreie Städte	156 574	534 094	59 031	161 611	198 248	98 977	16 227	2 037 239	508 166	1 529 073
Landkreise	734 729	1 154 458	109 306	291 637	346 712	291 640	115 163	5 001 443	1 134 461	3 866 982
B r e m e n										
Kreisfreie Städte										
Bremen	76 719	171 610	17 116	58 972	61 988	29 176	4 358	645 734	164 415	481 319
Bremerhaven	12 879	42 598	4 719	14 533	16 341	6 375	630	155 967	40 983	114 984
Land insgesamt	89 598	214 208	21 835	73 505	78 329	35 551	4 988	801 701	205 398	596 303

noch: Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen
und Normalwohnräumen am 31. 12. 1959
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte Landkreise	Normal- wohn- gebäude	In kreisfreien Wohngebäuden befindliche								
		Normalwohnungen						Normalwohnräume		
		insgesamt	Anzahl					insgesamt	davon	
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nordrhein-Westfalen										
R B Düsseldorf										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	44 509	212 413	70 350	74 940	44 588	18 959	3 576	661 681	180 579	481 102
Duisburg	41 604	150 329	40 370	57 991	37 925	12 209	1 834	481 069	135 929	345 140
Essen	60 939	209 393	56 150	81 359	48 649	19 891	3 344	678 273	183 368	494 905
Krefeld	21 724	61 634	15 871	19 869	15 648	8 497	1 749	211 080	55 767	155 313
Leverkusen	9 862	26 317	5 858	8 952	7 592	3 375	560	90 263	23 059	67 204
Mönchen-Gladbach	16 718	41 081	9 066	14 119	10 686	5 927	1 283	144 002	38 138	105 864
München a.d.Ruhr	18 210	54 656	13 014	18 776	14 797	6 813	1 256	186 136	49 433	136 703
Neus	9 060	25 405	6 550	8 756	6 283	3 088	728	85 773	22 957	62 816
Oberhausen	23 445	73 776	16 475	26 734	21 935	7 545	1 087	248 536	66 336	182 200
Remscheid	11 562	37 890	11 427	14 213	7 923	3 587	740	120 945	33 856	87 089
Rheydt	10 996	24 446	4 097	8 239	6 257	4 152	1 701	94 170	22 708	71 462
Solingen	18 641	55 084	18 613	19 983	10 949	4 708	831	170 320	48 329	121 991
Viersen	5 646	12 458	3 316	4 181	2 946	1 640	375	42 455	11 542	30 913
Wuppertal	31 594	132 709	48 184	47 594	24 430	10 499	2 002	404 142	118 494	285 648
Landkreise										
Dinslaken	14 527	31 198	5 383	10 334	9 536	4 845	1 100	114 050	26 757	87 293
Düsseldorf-Mettmann	31 904	87 149	23 335	30 083	20 673	10 081	2 977	295 406	77 320	218 086
Geldern	13 520	19 385	2 476	4 599	4 724	5 194	2 392	84 711	18 061	66 650
Grevenbroich	26 151	41 757	6 999	10 973	10 605	9 357	3 823	169 565	38 507	131 058
Kempen-Krefeld	31 683	46 718	5 427	11 338	12 295	12 057	5 601	204 592	42 678	161 914
Kleve	15 713	25 056	3 685	6 653	6 940	5 928	1 850	100 198	23 188	77 010
Moers	38 017	82 050	15 054	24 938	26 032	12 582	3 444	301 739	73 719	228 020
Rees	13 547	25 196	3 659	7 374	7 051	5 190	1 922	100 429	23 087	77 342
Rhein-Wupper-Kreis	22 935	52 788	14 778	17 347	12 157	6 861	1 645	177 736	47 219	130 517
zusammen	532 507	1 528 888	400 117	529 345	370 621	182 985	45 820	5 167 271	1 361 031	3 806 240
davon: Kreisfreie Städte	324 510	1 117 591	319 321	405 706	260 608	110 890	21 066	3 618 845	990 495	2 628 350
Landkreise	207 997	411 297	80 796	123 639	110 013	72 095	24 754	1 548 426	370 536	1 177 890
R B Köln										
Kreisfreie Städte										
Bonn	12 954	40 781	7 768	12 853	12 108	6 778	1 274	147 093	38 239	108 854
Köln	62 064	238 566	56 241	89 064	60 303	28 443	4 515	797 786	222 643	575 143
Landkreise										
Bergheim (Erft)	19 016	28 034	4 517	7 538	7 653	6 628	1 698	110 849	25 530	85 319
Bonn	27 871	50 291	9 463	14 306	13 306	10 372	2 844	191 844	46 478	145 366
Euskirchen	18 485	29 154	6 584	7 843	7 122	5 966	1 639	109 508	27 093	82 415
Köln	27 908	53 393	11 370	17 567	14 339	8 148	1 969	190 485	48 171	142 314
Oberbergischer Kreis	21 015	37 291	5 741	11 921	9 576	7 742	2 311	145 471	35 077	110 394
Rheinisch-Bergischer Kreis	28 722	54 208	11 042	17 508	13 665	9 300	2 693	199 070	48 463	150 607
Siegkreis	38 356	69 775	16 937	22 165	16 909	11 108	2 656	246 414	65 191	181 223
zusammen	256 391	601 493	129 663	200 765	154 981	94 485	21 599	2 138 520	556 885	1 581 635
davon: Kreisfreie Städte	75 018	279 347	64 009	101 917	72 411	35 221	5 789	944 879	260 882	683 997
Landkreise	181 373	322 146	65 654	98 848	82 570	59 264	15 810	1 193 641	296 003	897 638
R B Aachen										
Kreisfreie Stadt										
Aachen	13 051	47 133	11 018	15 914	11 856	6 901	1 444	164 299	44 648	119 651
Landkreise										
Aachen	37 360	75 785	17 605	26 608	18 414	10 834	2 324	263 021	71 208	191 813
Düren	22 595	37 367	6 565	10 006	10 019	8 319	2 458	147 395	34 693	112 702
Erkelenz	13 677	19 899	1 795	4 602	5 448	6 076	1 978	87 639	18 974	68 665
Jülich	10 968	18 243	2 971	5 443	4 602	3 898	1 329	72 116	17 072	55 044
Monschau	5 455	6 361	362	984	1 338	2 768	909	31 367	6 057	25 310
Schleiden	12 215	16 052	2 405	3 619	3 967	4 814	1 247	66 961	15 476	51 485
Selfkantkreis-Geilenkirchen-Heinsberg	21 035	30 348	3 921	8 491	7 471	8 137	2 328	125 353	27 352	98 001
zusammen	136 356	251 188	46 642	75 667	63 115	51 747	14 017	958 151	235 480	722 671
davon: Kreisfreie Stadt	13 051	47 133	11 018	15 914	11 856	6 901	1 444	164 299	44 648	119 651
Landkreise	123 305	204 055	35 624	59 753	51 259	44 846	12 573	793 852	190 832	603 020
R B Münster										
Kreisfreie Städte										
Bocholt	6 382	11 852	2 105	3 467	3 098	2 653	529	45 126	10 118	35 008
Bottrop	12 580	31 534	6 898	9 724	10 934	3 477	501	108 382	28 610	79 772
Gelsenkirchen	27 860	119 445	39 569	43 563	26 333	8 662	1 318	367 897	110 024	257 873
Gladbeck	7 463	23 605	4 772	9 018	6 951	2 519	405	80 657	21 802	58 855
Münster (Westf.)	13 761	47 244	6 268	12 775	16 082	10 110	2 009	183 338	44 294	139 044
Recklinghausen	12 389	38 506	7 786	13 276	11 686	4 865	893	134 131	35 415	98 716
Landkreise										
Ahaus	16 690	23 713	2 772	4 497	6 492	7 318	2 634	105 183	22 178	83 005
Beckum	20 933	38 563	5 314	10 743	11 150	7 660	3 696	158 871	35 106	123 765
Borken	12 396	15 808	1 004	2 791	3 403	5 367	3 243	79 494	14 917	64 577
Coesfeld	11 358	18 238	1 959	3 917	4 794	4 855	2 713	83 433	17 476	65 957
Lüdinghausen	17 590	30 501	3 835	7 717	9 315	6 600	3 034	128 384	28 460	99 924
Münster	13 788	20 755	2 052	4 269	5 713	5 534	3 187	96 420	20 207	76 213
Recklinghausen	36 584	85 169	17 514	27 911	24 570	11 998	3 176	304 487	75 801	228 686
Steinfurt	23 591	37 129	4 047	8 156	9 314	10 891	4 721	166 590	35 404	131 186
Tecklenburg	18 087	28 460	2 872	5 962	8 495	8 048	3 083	125 668	27 183	98 485
Warendorf	8 967	11 650	509	1 659	2 561	3 904	3 017	62 272	11 034	51 238
zusammen	260 419	582 232	109 276	169 445	160 891	104 461	38 159	2 230 333	538 029	1 692 304
davon: Kreisfreie Städte	80 435	272 246	67 398	91 823	75 084	32 286	5 655	919 531	250 263	669 268
Landkreise	179 984	309 986	41 878	77 622	85 807	72 175	32 504	1 310 802	287 766	1 023 036

noch: Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen
und Normalwohnräumen am 31. 12. 1959
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte --- Landkreise	Normal- wohn- gebäude	In Wohn- und Nichtwohngebäuden befindliche								
		Normalwohnungen						Normalwohnräume		
		insgesamt	davon mit					insgesamt	davon	
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		Küchen	Zimmer mit 5 u. mehr qm
			Normalwohnräumen einschließlich Küchen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

noch: Nordrhein - Westfalen

RB Detmold										
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	14 923	54 292	9 170	18 232	17 277	8 145	1 468	195 847	48 565	147 282
Herford	6 535	16 578	2 440	4 647	5 405	3 339	747	63 846	15 101	48 745
Landkreise										
Bielefeld	13 405	32 008	5 714	10 624	9 463	5 113	1 094	116 467	28 197	88 270
Büren	9 974	12 528	1 003	2 322	2 726	4 375	2 102	60 696	12 162	48 534
Detmold	19 613	38 102	5 110	10 452	11 067	8 538	2 935	155 311	35 637	119 674
Halle (Westf.)	9 231	15 551	2 676	4 214	4 459	3 184	1 018	60 864	14 027	46 837
Herford	26 533	43 760	5 004	13 594	13 151	9 635	2 376	173 826	39 099	134 727
Höxter	14 621	21 763	2 061	4 194	5 718	6 658	3 132	101 101	20 981	80 120
Lemgo	19 544	36 883	5 251	11 013	10 344	7 422	2 853	147 894	34 667	113 227
Lübbecke	14 902	21 762	2 182	5 151	6 409	6 533	1 487	92 001	19 987	72 014
Minden	28 913	47 470	3 999	10 779	14 039	14 368	4 285	207 058	44 569	162 489
Paderborn	15 687	30 081	3 342	7 808	9 173	7 323	2 435	125 346	28 518	96 828
Warburg	7 561	9 828	552	1 570	2 353	3 418	1 935	49 713	9 603	40 110
Wiedenbrück	20 737	36 049	4 482	8 933	10 139	8 857	3 638	152 865	32 815	120 048
zusammen	222 179	416 655	52 986	113 533	121 723	96 908	31 505	1 702 833	383 928	1 318 905
davon: Kreisfreie Städte	21 458	70 870	11 610	22 879	22 682	11 484	2 215	259 693	63 666	196 027
Landkreise	200 721	345 785	41 376	90 654	99 041	85 424	29 290	1 443 140	320 262	1 122 878
RB Arnsberg										
Kreisfreie Städte										
Bochum	29 533	106 702	30 105	39 416	26 224	9 437	1 520	343 113	98 447	244 666
Castrop-Rauxel	9 810	24 842	4 851	9 079	7 913	2 615	384	84 906	22 212	62 694
Dortmund	51 942	191 812	51 414	72 326	47 033	17 866	3 173	624 012	173 742	450 270
Hagen i. Westf.	13 422	57 111	15 064	23 527	12 484	5 115	921	183 188	53 858	129 330
Hamm (Westf.)	6 969	21 086	4 690	7 725	5 667	2 557	447	71 524	19 893	51 631
Herne	9 150	35 099	10 043	13 549	8 140	2 920	447	111 195	33 239	77 956
Iserlohn	4 908	16 103	4 376	5 868	3 702	1 737	420	53 225	15 415	37 810
Lüdenscheid	4 721	15 986	3 250	5 829	3 805	2 626	476	56 646	14 907	41 739
Lünen	6 351	21 252	4 636	7 832	6 309	2 129	346	71 544	18 775	52 769
Siegen	5 057	13 853	2 033	4 799	4 216	2 378	427	51 032	13 302	37 730
Wanne-Eickel	7 622	32 080	8 734	12 494	8 305	2 235	312	101 870	28 921	72 949
Wattenscheid	6 237	23 878	8 234	9 012	4 503	1 737	352	72 768	22 674	50 094
Witten	7 640	30 701	9 943	12 312	5 867	2 197	382	94 190	28 292	65 898
Landkreise										
Altena	18 123	45 580	10 633	17 416	9 753	6 074	1 704	157 311	42 413	114 898
Arnsberg	15 859	31 765	4 970	9 015	8 237	6 848	2 695	128 175	30 260	97 915
Brilon	11 451	16 011	1 432	3 282	3 748	5 014	2 535	75 091	15 724	59 367
Ennepe-Ruhr-Kreis	25 093	72 660	17 846	27 031	16 991	8 704	2 088	246 010	67 451	178 559
Iserlohn	19 566	47 160	8 340	17 535	11 462	7 555	2 268	173 093	44 373	128 720
Lippstadt	12 074	22 658	3 998	6 053	5 673	4 699	2 235	92 110	21 554	70 556
Meschede	10 367	17 144	1 593	3 975	4 306	4 495	2 775	79 696	16 480	63 216
Olpe	12 815	20 398	2 308	4 897	4 694	5 759	2 740	91 833	19 697	72 136
Siegen	24 582	43 608	6 594	12 581	10 980	10 509	2 944	174 266	42 178	132 088
Soest	13 416	24 842	3 564	6 693	5 915	5 675	2 995	106 524	23 608	82 916
Unna	26 460	57 452	9 531	18 786	16 649	9 719	2 767	215 501	51 690	163 811
Wittgenstein	6 557	9 350	884	2 136	2 254	2 820	1 256	42 407	9 181	33 226
zusammen	359 725	999 093	229 066	353 168	244 830	133 420	38 609	3 501 230	928 286	2 572 944
davon: Kreisfreie Städte	163 362	590 465	157 373	223 768	144 168	55 549	9 607	1 919 213	543 677	1 375 536
Landkreise	196 363	408 628	71 693	129 400	100 662	77 871	29 002	1 582 017	384 609	1 197 408
Land insgesamt	1 767 577	4 379 549	967 750	1 441 923	1 116 161	664 006	189 709	15 698 338	4 003 639	11 694 699
davon: Kreisfreie Städte	677 834	2 377 652	630 729	862 007	586 809	252 331	45 776	7 826 460	2 153 631	5 672 829
Landkreise	1 089 743	2 001 897	337 021	579 916	529 352	411 675	143 933	7 871 878	1 850 008	6 021 870
Hessen										
RB Darmstadt										
Kreisfreie Städte										
Darmstadt	13 143	40 491	5 532	13 258	14 022	6 748	931	149 147	38 542	110 605
Gießen	5 659	17 531	1 619	5 588	5 973	3 538	813	69 021	16 820	52 201
Offenbach a. Main	9 338	36 553	5 627	14 247	12 234	3 947	498	126 207	35 049	91 158
Landkreise										
Alsfeld	10 021	13 233	1 179	2 756	3 235	4 069	1 994	61 892	12 930	48 962
Bergstraße	29 321	51 603	7 818	17 208	13 410	10 205	2 962	199 860	50 612	149 248
Büdingen	14 961	20 352	2 282	4 992	5 565	5 645	1 868	87 738	19 963	67 775
Darmstadt	15 682	27 434	3 980	9 246	7 909	4 916	1 385	104 134	26 971	77 163
Dieburg	16 371	25 884	3 119	7 697	7 741	5 377	1 950	104 950	25 693	79 257
Erbach	11 333	17 444	2 052	4 675	4 602	4 474	1 641	74 086	17 221	56 865
Friedberg	23 511	40 487	4 729	11 472	12 186	9 300	2 800	164 803	39 447	125 356
Gießen	18 000	25 185	2 172	5 738	7 623	7 074	2 578	111 271	24 794	86 477
Groß-Gerau	23 983	43 264	4 677	14 342	13 606	8 207	2 432	170 860	42 381	128 479
Lauterbach	7 902	11 063	1 067	2 535	2 488	3 265	1 708	51 216	10 838	40 378
Offenbach	26 490	50 939	6 569	16 703	17 137	8 696	1 834	191 947	49 977	141 970
zusammen	225 715	421 463	52 422	130 457	127 731	85 461	25 392	1 667 132	411 238	1 255 894
davon: Kreisfreie Städte	28 140	94 575	12 778	33 093	32 229	14 233	2 242	344 375	90 411	253 964
Landkreise	197 575	326 888	39 644	97 364	95 502	71 228	23 150	1 322 757	320 827	1 001 930
RB Kassel										
Kreisfreie Städte										
Fulda	4 157	12 580	1 684	3 589	4 433	2 454	420	47 977	12 035	35 942
Kassel	17 740	62 970	7 800	20 959	21 948	10 766	1 497	234 398	57 823	176 575
Marburg a.d.Lahn	3 677	10 077	982	2 372	3 038	2 775	910	43 550	9 754	33 796

**noch: Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen
und Normalwohnräumen am 31. 12. 1959
in den kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Normal- wohn- gebäude	In Wohn- und Nichtwohngebäuden befindliche								
		Normalwohnungen						Normalwohnräume		
		insgesamt	davon mit					insgesamt	davon	
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		Küchen	Zimmer mit 5 u. mehr qm
		Normalwohnräumen einschließlich Küchen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
noch: Hessen										
noch: R B Kassel										
Landkreise										
Eschwege	10 527	18 351	2 126	4 861	5 560	4 368	1 436	76 132	17 983	58 149
Frankenberg	8 250	11 710	1 474	2 575	2 793	3 436	1 432	51 800	11 573	40 227
Fritslar-Homburg	12 614	18 125	1 652	3 423	4 660	5 072	3 318	88 092	17 909	70 183
Fulda	15 171	23 371	2 528	5 428	7 236	5 308	2 871	102 336	22 966	79 370
Herafeld	11 328	19 327	2 331	4 969	5 725	4 760	1 542	80 629	18 931	61 698
Hofgeismar	9 339	15 654	2 448	3 735	4 004	3 760	1 707	66 325	15 283	51 042
Hünfeld	5 710	7 943	709	1 552	1 949	2 246	1 487	38 202	7 825	30 377
Kassel	11 227	21 891	3 302	7 154	7 020	3 560	855	81 938	21 607	60 331
Marburg	15 375	21 148	1 699	4 149	5 888	6 404	3 008	98 199	20 863	77 336
Melsungen	7 419	11 602	1 156	2 550	3 102	3 143	1 651	53 060	11 435	41 625
Rotenburg	9 713	15 049	1 446	3 765	3 921	4 237	1 680	66 244	14 651	51 593
Waldeck	14 081	22 593	2 760	4 721	5 759	6 141	3 212	102 695	21 981	80 714
Wittenshausen	8 279	14 452	1 911	4 221	3 984	3 327	1 009	58 315	14 203	44 112
Wolfhagen	6 482	8 905	895	1 725	2 141	2 915	1 229	41 436	8 814	32 622
Ziegenhain	8 989	12 830	1 296	2 459	3 078	3 784	2 213	61 059	12 690	48 369
zusammen	180 078	328 578	38 199	84 207	96 239	78 456	31 477	1 392 387	318 326	1 074 061
davon: Kreisfreie Städte	25 574	85 627	10 466	26 920	29 419	15 995	2 827	325 925	79 612	246 313
Landkreise	154 504	242 951	27 733	57 287	66 820	62 461	28 650	1 066 462	238 714	827 748
R B Wiesbaden										
Kreisfreie Städte										
Frankfurt a. Main	50 997	209 422	33 715	74 594	67 973	28 896	4 244	741 574	194 298	547 276
Hanau a. Main	3 938	13 839	2 191	5 114	4 588	1 711	235	48 787	13 398	35 389
Wiesbaden	20 615	78 377	14 720	27 713	22 767	10 935	2 242	275 999	75 181	200 818
Landkreise										
Biedenkopf	10 490	14 203	1 472	3 132	3 364	4 841	1 394	62 842	14 076	48 766
Dillkreis	15 486	22 534	2 249	5 908	5 524	7 129	1 724	97 214	21 997	75 217
Gelnhausen	14 128	20 813	2 653	5 771	5 406	5 121	1 862	87 068	20 394	66 674
Hanau	14 324	25 817	3 560	8 554	8 248	4 418	1 057	98 008	25 212	72 796
Limburg	14 706	22 377	3 234	6 503	5 599	5 538	1 503	90 441	22 052	68 389
Main-Taunus-Kreis	19 703	35 644	5 384	11 870	10 655	6 215	1 520	134 189	34 986	99 203
Oberlahnkreis	10 587	14 561	1 443	4 000	3 653	4 212	1 253	62 835	14 410	48 425
Obertaunuskreis	13 675	29 255	4 238	9 330	8 689	5 460	1 538	112 508	28 488	84 020
Rheingaukreis	8 553	16 720	3 396	5 662	4 274	2 733	655	60 384	16 486	43 898
Schlißhörn	7 082	10 352	1 074	2 608	2 849	2 825	996	44 575	10 222	34 353
Untertaunuskreis	9 154	13 676	1 510	3 821	3 683	3 454	1 208	57 598	13 541	44 057
Ussingen	5 243	7 634	1 064	2 273	2 078	1 758	461	30 403	7 433	22 970
Wetzlar	23 711	36 371	4 416	10 073	9 533	9 873	2 476	150 839	34 733	116 106
zusammen	242 392	571 595	86 319	186 906	168 883	105 119	24 368	2 155 264	546 907	1 608 357
davon: Kreisfreie Städte	75 550	301 638	50 626	107 421	95 328	41 542	6 721	1 066 360	282 877	783 483
Landkreise	166 842	269 957	35 693	79 485	73 555	63 577	17 647	1 088 904	264 030	824 874
Land insgesamt	648 185	1 321 636	176 940	401 570	392 853	269 036	81 237	5 214 783	1 276 471	3 938 312
davon: Kreisfreie Städte	129 264	481 840	73 870	167 434	156 976	71 770	11 790	1 736 660	452 900	1 283 760
Landkreise	518 921	839 796	103 070	234 136	235 877	197 266	69 447	3 478 123	823 571	2 654 552
Rheinland-Pfalz										
R B Koblenz										
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	8 727	27 471	5 257	8 769	7 720	4 907	818	99 071	26 353	72 718
Landkreise										
Ahrweiler	15 954	22 894	4 280	6 147	5 583	5 471	1 413	89 649	21 863	67 786
Altenkirchen (Wv.)	20 046	30 177	4 950	8 425	6 788	8 207	1 807	120 695	29 564	91 131
Birkenfeld	14 887	25 208	3 918	7 252	6 173	6 248	1 617	100 440	24 706	75 734
Coblenz	9 395	11 250	1 551	2 374	2 587	3 612	1 126	48 882	10 914	37 968
Koblenz	12 414	21 120	4 919	6 802	4 796	3 735	868	75 722	20 422	55 300
Kreisnach	21 066	34 581	5 121	9 101	8 759	8 712	2 888	141 536	33 866	107 670
Mayen	22 040	33 059	7 116	10 010	7 505	6 916	1 512	122 553	32 118	90 435
Neuwied	22 044	38 570	8 155	12 000	8 965	7 892	1 558	142 269	37 173	105 096
Sankt Goar	9 313	13 638	2 255	3 506	3 515	3 494	868	54 490	13 329	41 161
Simmern	7 851	9 999	925	1 974	2 071	3 427	1 602	47 299	9 875	37 424
Zell (Mosel)	7 494	10 186	1 560	2 359	2 352	2 895	1 020	43 175	9 913	33 262
zusammen	171 231	278 153	50 007	78 719	66 814	65 516	17 097	1 085 781	270 096	815 685
davon: Kreisfreie Stadt	8 727	27 471	5 257	8 769	7 720	4 907	818	99 071	26 353	72 718
Landkreise	162 504	250 682	44 750	69 950	59 094	60 609	16 279	986 710	243 743	742 967
R B Trier										
Kreisfreie Stadt										
Trier	8 889	23 366	3 967	6 895	6 843	4 812	849	87 826	22 271	65 555
Landkreise										
Berncastel	11 300	14 646	2 149	2 933	3 138	4 927	1 499	63 889	14 208	49 681
Bitburg	10 677	13 568	1 736	2 601	3 033	4 349	1 849	61 122	12 971	48 151
Daun	8 022	10 143	1 086	1 941	2 205	3 775	1 136	46 077	9 856	36 221
Prüm	7 886	9 270	780	1 453	2 076	3 509	1 452	44 652	9 002	35 650
Saarburg	7 945	10 895	1 230	2 035	2 398	3 727	1 505	50 115	10 668	39 447
Trier	16 283	21 210	2 778	4 594	4 871	6 861	2 106	92 229	20 315	71 914
Wittlich	10 068	13 395	1 803	2 708	2 952	4 564	1 368	58 602	12 823	45 779
zusammen	81 070	116 493	15 529	25 160	27 516	36 524	11 764	504 512	112 114	392 398
davon: Kreisfreie Stadt	8 889	23 366	3 967	6 895	6 843	4 812	849	87 826	22 271	65 555
Landkreise	72 181	93 127	11 562	18 265	20 673	31 712	10 915	416 686	89 843	326 843

noch: Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen
und Normalwohnräumen am 31. 12. 1959
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte --- Landkreise	Normal- wohn- gebäude	In Wohn- und Mi htwohngebäuden befindliche								
		Normalwohnungen						Normalwohnräume		
		insgesamt	davon mit					insgesamt	davon	
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		Küchen	Zimmer mit 6 u.mehr qm
			Normalwohnräumen einschließlich Küchen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
noch: Rheinland - Pfalz										
RB Montabaur										
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	13 519	17 181	2 501	4 371	3 772	5 593	944	70 986	16 699	54 287
Sankt Goarshausen	8 785	16 308	2 739	5 052	4 435	3 247	835	62 023	15 883	46 140
Unterlahnkreis	9 826	16 186	2 349	4 773	4 448	3 733	883	63 637	15 803	47 834
Untewesterwaldkreis	14 001	21 827	4 373	6 736	5 089	4 648	981	81 904	21 213	60 691
zusammen	46 131	71 502	11 962	20 932	17 744	17 221	3 643	278 550	69 598	208 952
RB Rheinhes sen										
Kreisfreie Städte										
Mainz	11 042	38 428	6 772	13 874	11 476	5 411	895	135 005	36 531	98 474
Worms	8 234	19 048	3 401	6 659	5 710	2 834	444	67 457	18 227	49 230
Landkreise										
Alzey	12 712	15 999	2 160	3 839	3 737	4 384	1 879	69 013	15 661	53 352
Bingen	12 933	19 832	2 921	5 629	5 045	4 749	1 488	79 915	19 558	60 357
Mainz	13 577	19 783	3 040	6 345	4 680	4 473	1 245	77 676	19 498	58 178
Worms	10 300	13 781	2 373	4 377	3 072	3 007	952	53 669	13 455	40 214
zusammen	68 798	126 871	20 667	40 723	33 720	24 858	6 903	482 735	122 930	359 805
davon: Kreisfreie Städte	19 276	57 476	10 173	20 533	17 186	8 245	1 339	202 462	54 758	147 704
Landkreise	49 522	69 395	10 494	20 190	16 534	16 613	5 564	280 273	68 172	212 101
RB Pfalz										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 344	9 960	1 381	3 636	3 049	1 679	215	36 202	9 666	26 536
Kaiserslautern	8 579	25 843	3 908	8 935	7 996	4 432	572	94 255	25 547	68 708
Landau i.d.Pfalz	3 444	8 130	997	2 271	2 350	2 187	325	32 238	7 969	24 269
Ludwigshafen a.Rh.	17 712	49 647	8 146	20 219	14 510	5 990	782	171 921	48 528	123 393
Neustadt a.d. Weinstraße	3 646	9 739	1 735	3 198	2 848	1 694	264	35 138	9 489	25 649
Pirmasens	5 369	17 102	4 061	6 801	4 181	1 804	255	56 438	16 483	39 955
Speyer	4 683	11 167	1 839	3 484	3 581	1 944	319	40 973	10 971	30 002
Zweibrücken	4 491	10 361	1 709	3 394	3 301	1 670	287	37 799	10 175	27 624
Landkreise										
Bergsheim	8 899	12 471	1 944	3 795	3 162	2 887	683	48 712	12 322	36 390
Frankenthal (Pfalz)	11 161	16 934	3 001	5 744	4 075	3 386	728	63 268	16 694	46 574
Germersheim	14 986	19 890	2 844	6 242	4 869	4 867	1 068	78 200	19 587	58 613
Kaiserslautern	18 138	26 558	3 514	7 715	5 754	7 109	2 466	111 335	26 160	85 175
Kirchheimbolanden	6 744	9 415	1 297	2 571	2 300	2 366	881	39 319	9 313	30 006
Kusel	15 044	19 662	1 912	4 654	4 404	6 389	2 303	88 314	19 413	68 901
Landau i.d.Pfalz	12 882	16 067	2 115	4 357	3 675	4 502	1 418	67 238	15 808	51 430
Ludwigshafen a.Rh.	8 288	12 030	2 059	4 093	2 863	2 467	548	45 329	11 740	33 589
Neustadt a.d.Weinstraße	19 025	29 393	5 744	9 980	6 890	5 544	1 235	108 075	28 702	79 373
Pirmasens	13 746	22 929	4 376	7 945	4 989	4 460	1 159	85 567	22 662	62 905
Rockenhausen	8 792	10 663	1 135	2 098	2 449	3 480	1 501	48 899	10 497	38 402
Speyer	6 817	9 725	1 651	3 439	2 294	2 018	323	36 096	9 578	26 518
Zweibrücken	5 434	7 828	1 112	2 244	1 800	1 966	706	32 405	7 739	24 666
zusammen	202 224	355 514	56 480	116 815	91 340	72 841	18 038	1 357 721	349 043	1 008 678
davon: Kreisfreie Städte	52 268	141 949	23 776	51 938	41 816	21 400	3 019	504 964	138 828	366 136
Landkreise	149 956	213 565	32 704	64 877	49 524	51 441	15 019	852 757	210 215	642 542
Land insgesamt	569 454	948 533	154 645	282 349	237 134	216 960	57 445	3 709 299	923 781	2 785 518
davon: Kreisfreie Städte	89 160	250 262	43 173	88 135	73 565	39 364	6 025	894 323	242 210	652 113
Landkreise	480 294	698 271	111 472	194 214	163 569	177 596	51 420	2 814 976	681 571	2 133 405
Baden - Württemberg										
RB Nordwürttemberg										
Kreisfreie Städte										
Heilbronn	10 183	26 576	2 456	8 223	10 527	4 713	657	101 820	25 972	75 848
Stuttgart	51 845	183 828	16 370	50 608	77 959	33 724	4 967	710 329	175 785	534 544
Ulm	8 014	25 819	2 328	6 934	10 582	5 293	682	100 402	24 783	75 619
Landkreise										
Aalen	21 880	37 430	3 081	7 564	13 617	10 431	2 737	160 347	36 432	123 915
Bachang	14 253	24 923	2 203	6 030	9 067	6 270	1 353	102 396	24 297	78 099
Böblingen	21 801	38 057	3 067	10 497	15 382	7 980	1 131	150 504	37 207	113 297
Craillenheim	11 471	16 688	1 162	3 264	5 035	5 338	1 889	75 823	16 366	59 457
Eßlingen	24 346	51 910	3 884	13 279	21 556	11 716	1 475	207 058	50 525	156 533
Göppingen	28 868	56 397	4 570	13 609	22 888	13 332	1 998	227 134	54 533	172 601
Heidenheim	17 943	31 899	2 184	8 125	12 541	7 688	1 361	130 106	30 997	99 109
Heilbronn	28 860	47 599	4 891	13 789	16 906	10 376	1 637	186 548	46 742	139 806
Hünfelden	5 357	7 849	693	1 548	2 261	2 435	912	35 499	7 687	27 812
Leonberg	14 254	25 739	2 085	6 768	10 407	5 580	899	102 613	25 087	77 526
Ludwigsburg	32 201	66 166	5 427	16 946	27 868	14 059	1 866	261 682	64 221	197 461
Mergentheim	6 901	10 271	789	1 912	3 098	3 175	1 297	47 414	10 001	37 413
Münchingen	22 370	36 606	2 971	10 256	13 671	8 478	1 230	145 546	35 679	109 867
Öhringen	7 865	12 021	1 124	2 791	3 607	3 463	1 036	51 706	11 757	39 949
Schwäbisch Gmünd	13 805	26 956	1 744	5 866	10 075	7 737	1 534	114 338	26 318	88 020
Schwäbisch Hall	9 361	15 411	1 211	3 256	4 784	4 673	1 487	68 063	15 033	53 030
Ulm	14 692	21 117	1 204	4 075	7 287	6 785	1 766	93 946	20 748	73 198
Vaihingen	13 370	21 649	2 239	6 685	7 632	4 476	617	83 516	21 156	62 360
Waiblingen	26 969	51 830	3 999	12 993	21 256	12 077	1 505	207 429	50 695	156 734
zusammen	406 609	836 741	69 882	215 018	328 006	189 799	34 036	3 364 219	812 021	2 552 198
davon: Kreisfreie Städte	70 042	236 223	21 354	65 765	99 068	43 730	6 306	912 551	226 540	686 011
Landkreise	336 567	600 518	48 528	149 253	228 938	146 069	27 730	2 451 668	585 481	1 866 187

noch: Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen
und Normalwohnräumen am 31. 12. 1959
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte --- Landkreise	Normal- wohn- gebäude	In Wohn- und Mi twohngebäuden befindliche								
		Normal wohnun gen						Normal wohn räume		
		insgesamt	davon mit					insgesamt	davon	
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		Küchen	Zimmer mit 5 u. mehr qm
			Normalwohnräumen einschließlich Küchen:							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
noch: Baden - W ü r t t e m b e r g										
R B Nord b a d e n										
Kreisfreie Städte										
Heidelberg	11 682	36 882	6 169	12 515	11 100	5 805	1 293	134 309	35 270	99 039
Karlsruhe	19 843	73 741	7 291	24 659	26 881	13 090	1 820	277 959	71 699	206 260
Mannheim	25 898	96 769	21 772	40 732	24 845	8 327	1 093	315 327	92 807	222 520
Pforzheim	6 888	24 970	3 621	9 614	8 258	3 058	419	88 547	24 160	64 387
Landkreise										
Bruchsal	21 116	35 310	6 608	12 445	10 764	4 774	719	124 486	34 954	89 532
Buchen	11 439	16 125	1 844	3 796	4 546	4 368	1 571	69 131	15 494	53 637
Heidelberg	22 543	42 898	9 188	17 053	10 223	5 495	939	146 419	41 824	104 595
Karlsruhe	26 590	47 086	6 854	17 374	14 677	7 111	1 070	170 308	45 584	124 724
Mannheim	23 442	48 661	10 553	20 014	11 711	5 394	989	164 019	47 476	116 543
Mosbach	10 682	16 577	2 031	5 027	4 352	4 079	1 088	67 045	16 320	50 725
Pforzheim	10 967	19 682	2 706	8 380	6 114	2 232	250	68 684	19 357	49 327
Sinsheim	14 190	22 969	4 641	8 085	5 705	3 796	744	82 002	22 071	59 931
Tauberbischofsheim	13 538	20 253	2 529	4 842	5 432	5 383	2 067	86 589	19 980	66 609
zusammen	218 818	501 923	85 807	184 534	144 608	72 912	14 062	1 794 825	486 996	1 307 829
davon: Kreisfreie Städte	64 311	232 362	38 853	87 520	71 084	30 280	4 625	816 142	223 936	592 206
Landkreise	154 507	269 561	46 954	97 014	73 524	42 632	9 437	978 683	263 060	715 623
R B Süd b a d e n										
Kreisfreie Städte										
Baden-Baden	4 379	12 534	1 319	3 692	4 263	2 679	581	49 418	12 142	37 276
Freiburg	12 193	39 110	4 032	11 866	13 796	7 889	1 507	151 958	37 446	114 512
Landkreise										
Bühl	13 785	21 636	2 058	6 094	6 829	5 674	981	87 665	21 467	66 198
Donauessingen	11 112	18 373	1 237	4 084	6 894	5 222	936	77 275	18 083	59 192
Emmendingen	16 182	27 141	2 396	7 406	9 956	6 234	1 149	108 592	26 722	81 870
Freiburg	12 817	18 722	1 945	4 966	6 072	4 753	986	76 069	18 495	57 574
Hochschwarzwald	6 339	10 844	850	2 235	3 262	3 466	1 031	48 462	10 648	37 814
Kehl	9 584	15 106	1 256	4 172	5 310	3 733	635	60 614	14 867	45 747
Konstanz	19 285	41 865	3 295	10 050	16 234	10 551	1 735	171 036	41 223	129 813
Lehr	13 208	22 803	2 123	6 768	7 525	5 378	1 009	90 801	22 460	68 341
Lörrach	17 014	36 231	3 633	9 849	13 048	8 170	1 531	143 667	35 418	108 249
Müllheim	8 627	13 769	1 405	3 425	4 396	3 648	895	57 421	13 541	43 880
Offenburg	14 639	26 379	2 072	6 408	9 470	7 063	1 366	109 249	26 174	83 075
Rastatt	17 871	34 973	4 537	11 939	12 285	5 492	720	128 443	34 173	94 270
Säckingen	8 731	17 165	1 413	3 908	6 470	4 533	841	71 266	16 861	54 405
Stockach	8 727	12 213	771	2 471	3 773	4 129	1 069	54 673	12 105	42 568
Überlingen	10 151	15 057	1 053	2 901	4 284	5 171	1 648	68 849	14 820	54 029
Villingen	10 352	21 983	2 006	6 041	7 881	5 164	891	87 877	20 999	66 878
Waldshut	9 271	16 555	1 357	3 379	5 483	4 962	1 374	72 141	16 242	55 899
Wolfach	8 490	13 544	949	2 932	4 662	4 125	876	58 044	13 337	44 707
zusammen	232 757	436 003	39 707	114 606	151 893	108 036	21 761	1 773 520	427 223	1 346 297
davon: Kreisfreie Städte	16 572	51 644	5 351	15 578	18 059	10 568	2 088	201 376	49 588	151 788
Landkreise	216 185	384 359	34 356	99 028	133 834	97 468	19 673	1 572 144	377 635	1 194 509
R B Süd w ü r t t e m b e r g H o h e n z o l l e r n										
Landkreise										
Balingen	19 506	29 788	1 531	6 122	12 854	8 238	1 043	124 171	29 290	94 881
Biberach	18 560	25 752	1 187	4 208	8 108	9 888	2 361	118 670	25 248	93 422
Calw	19 579	33 695	2 628	9 300	12 065	8 168	1 534	136 996	33 222	103 774
Ellingen	7 976	10 748	540	1 718	3 238	3 850	1 402	50 921	10 515	40 406
Freudenstadt	10 055	16 923	1 110	3 841	5 778	5 013	1 181	73 086	16 698	56 388
Hechingen	10 700	14 799	772	3 301	5 887	4 248	591	61 772	14 816	46 956
Horb	8 900	12 286	782	2 657	4 723	3 609	515	51 326	12 202	39 124
Münsingen	8 203	10 599	507	2 401	3 485	3 537	669	46 300	10 420	35 880
Ravensburg	15 271	26 215	1 599	4 775	8 582	9 100	2 159	117 551	25 539	91 812
Reutlingen	25 398	45 667	2 674	11 654	18 800	11 071	1 468	185 134	44 781	140 353
Rottweil	19 485	36 255	2 108	8 953	14 857	9 098	1 239	147 766	35 881	111 885
Saulgau	13 182	17 463	712	2 724	4 658	7 215	2 154	83 817	17 184	66 633
Sigmaringen	9 186	13 166	785	2 692	4 124	4 471	1 094	58 544	12 962	45 582
Tettnang	9 178	18 155	1 032	3 323	7 084	5 308	1 408	79 847	17 733	62 114
Tübingen	19 347	32 272	1 888	7 962	11 463	9 233	1 726	136 150	31 655	104 495
Tuttlingen	13 700	23 725	1 142	5 059	10 075	6 597	852	99 020	23 421	75 599
Wangen	11 685	17 451	1 296	3 397	4 924	5 917	1 917	79 070	17 020	62 050
zusammen	239 911	384 959	22 293	84 087	140 705	114 561	23 313	1 649 941	378 587	1 271 354
Land insgesamt	1 098 095	2 159 626	217 689	598 245	765 212	485 308	93 172	8 582 505	2 104 827	6 477 678
davon: Kreisfreie Städte	150 925	520 229	65 558	168 863	188 211	84 578	13 019	1 930 069	500 064	1 430 005
Landkreise	947 170	1 639 397	152 131	429 382	577 001	400 730	80 153	6 652 436	1 604 763	5 047 673
B a y e r n										
R B O b e r b a y e r n										
Kreisfreie Städte										
Bad Reichenhall	1 150	3 363	874	1 047	781	507	154	11 898	3 146	8 752
Freising	3 430	7 273	1 569	2 454	1 692	1 257	301	26 339	6 857	19 482
Ingolstadt	5 235	15 569	3 016	6 414	4 001	1 809	329	53 303	14 986	38 317
Landsberg a. Lech	1 509	3 415	579	1 027	923	743	143	12 969	3 177	9 792
München	75 462	322 490	77 178	119 287	76 662	41 470	7 893	1 086 290	295 268	791 022
Rosenheim	3 016	9 515	2 298	3 385	2 297	1 260	275	32 748	9 078	23 670
Traunstein	1 560	4 050	868	1 208	1 035	738	201	14 996	3 939	11 057

noch: Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen
und Normalwohnräumen am 31. 12. 1959
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte --- Landkreise	Normal- wohn- gebäude	In Wohn- und Mi htwohngebäuden befindliche								
		Normalwohnungen						Normalwohnräume		
		insgesamt	davon mit					insgesamt	davon	
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		Küchen	Zimmer mit 5 u. mehr qm
			Normalwohnräumen einschließlich Küchen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
noch: R B Oberbayern										
Landkreise										
Aichach	7 428	9 326	1 229	2 316	2 075	2 690	1 016	40 326	9 245	31 081
Altötting	11 712	20 074	3 217	6 238	4 280	4 411	1 928	81 501	19 607	61 894
Bad Aibling	6 099	10 668	1 954	3 186	2 075	2 189	1 264	44 188	10 504	33 684
Bad Tölz	5 302	8 801	1 303	2 356	1 851	1 926	1 365	39 213	8 594	30 619
Berchtesgaden	4 842	8 545	1 240	2 113	2 044	1 808	1 340	38 248	8 204	30 044
Dachau	9 231	15 924	2 980	5 986	2 901	2 946	1 111	60 391	15 375	45 016
Ebersberg	8 535	12 914	2 028	3 715	2 550	3 410	1 211	53 805	12 590	41 215
Erding	11 013	15 269	1 889	3 804	3 422	4 402	1 752	67 065	15 089	51 976
Freising	8 501	11 401	1 371	3 171	2 295	3 162	1 402	49 900	11 290	38 610
Fürstenfeldbruck	14 062	20 530	2 785	6 162	4 861	5 322	1 400	83 092	19 990	63 102
Garmisch-Partenkirchen	7 701	14 057	2 344	3 963	3 161	3 117	1 472	58 475	13 628	44 847
Ingolstadt	9 278	11 972	1 972	4 067	2 537	2 668	728	46 298	11 816	34 482
Landshut a. Lech	7 452	9 849	1 310	2 477	2 119	3 038	905	42 027	9 706	32 321
Laufen	8 416	12 301	1 800	3 214	2 418	2 799	2 070	54 962	11 988	42 974
Miesbach	9 732	18 070	3 855	5 367	3 343	3 237	2 268	74 085	17 694	56 391
Mühldorf	9 188	14 059	2 178	3 837	2 690	3 365	1 989	60 908	13 458	47 450
München	15 858	27 236	4 720	8 681	6 208	5 694	1 933	107 197	25 985	81 212
Pfaffenhofen a.d. Ilm	9 473	11 622	1 209	3 153	2 867	3 133	1 260	50 877	11 490	39 387
Rosenheim	12 372	20 909	3 305	5 862	4 081	4 797	2 864	90 317	20 573	69 744
Schongau	6 117	9 737	1 568	2 809	2 059	2 636	665	39 183	9 548	29 635
Schrobenhausen	5 753	7 223	1 109	2 315	1 675	1 563	561	28 863	7 157	21 706
Starnberg	10 985	18 083	3 257	5 184	4 009	4 146	1 487	72 479	17 335	55 144
Traunstein	12 549	20 305	2 859	5 055	4 098	4 773	3 520	92 833	19 671	73 162
Wasserburg a. Inn	7 991	10 409	1 003	2 155	1 890	3 676	1 685	49 522	10 051	39 471
Weilheim	9 832	17 256	3 520	5 189	3 326	3 628	1 593	68 619	16 877	51 742
Wolfratshausen	6 875	10 190	1 768	2 814	2 084	2 330	1 194	42 880	9 887	32 993
zusammen	327 659	732 405	144 155	240 011	164 310	134 650	49 279	2 775 797	695 803	2 081 994
davon: Kreisfreie Städte	91 362	365 675	86 382	134 822	87 391	47 784	9 296	1 238 543	336 451	902 092
Landkreise	236 297	366 730	57 773	105 189	76 919	86 866	39 983	1 537 254	359 352	1 179 902
R B Niederbayern										
Kreisfreie Städte										
Deggendorf	1 970	4 657	1 100	1 584	1 142	686	145	16 263	4 445	11 818
Landshut	4 979	14 593	3 289	4 856	3 762	2 213	473	51 660	13 870	37 790
Passau	2 618	8 893	2 246	2 947	2 171	1 251	278	30 637	8 071	22 566
Straubing	3 748	9 885	2 542	3 245	2 190	1 525	383	34 668	9 267	25 401
Landkreise										
Bogen	7 130	8 633	2 004	2 398	1 727	1 817	687	33 403	8 578	24 825
Deggendorf	8 740	12 645	2 672	3 685	2 549	2 603	1 136	49 847	12 384	37 463
Dingolfing	6 144	7 915	959	1 726	1 657	2 473	1 100	36 106	7 740	28 366
Eggenfelden	9 415	12 033	1 462	2 349	2 088	3 767	2 367	58 287	11 946	46 341
Grafenau	5 006	7 178	1 491	2 176	1 449	1 560	502	27 752	7 116	20 636
Griesbach i. Rottal	7 660	9 552	1 138	2 076	1 889	2 773	1 676	44 970	9 406	35 564
Kelheim	9 393	13 776	2 305	4 233	3 100	3 100	1 038	54 846	13 490	41 356
Kittling	6 470	9 101	2 252	2 501	1 883	1 815	650	34 716	8 997	25 719
Landau a.d. Isar	6 092	7 643	1 006	1 642	1 680	2 267	1 048	34 568	7 486	27 082
Landshut	6 807	8 832	1 137	2 078	1 827	2 474	1 316	40 056	8 704	31 352
Mainburg	3 930	5 177	794	1 148	1 110	1 402	723	23 091	5 146	17 945
Mallersdorf	5 427	7 279	1 090	1 660	1 475	2 001	1 053	32 571	7 221	25 350
Passau	8 821	12 971	2 655	3 331	2 280	3 050	1 655	54 617	12 776	41 841
Pfarrkirchen	8 920	12 359	1 697	2 878	2 582	3 563	1 639	54 759	12 125	42 634
Regen	6 578	11 431	3 813	3 614	2 064	1 488	452	38 758	11 305	27 453
Rottenburg	4 420	5 354	611	1 163	1 197	1 550	833	24 757	5 281	19 476
Straubing	5 280	6 580	936	1 454	1 274	1 832	1 084	30 522	6 551	23 971
Viechtach	5 738	8 212	2 217	2 548	1 571	1 433	443	29 822	8 133	21 689
Vilsbiburg	7 022	8 835	1 132	1 781	1 604	2 751	1 567	41 497	8 787	32 710
Vilshofen	9 182	11 719	1 420	2 394	2 440	3 390	2 075	55 084	11 545	43 539
Wegscheid	3 596	5 245	1 174	1 479	1 024	1 023	545	20 973	5 148	15 825
Wolfstein	6 944	9 871	2 378	3 052	2 022	1 739	680	37 127	9 755	27 372
zusammen	162 030	240 369	45 520	63 998	49 757	55 546	25 548	991 357	235 273	756 084
davon: Kreisfreie Städte	13 315	38 028	9 177	12 632	9 265	5 675	1 279	133 228	35 653	97 575
Landkreise	148 715	202 341	36 343	51 366	40 492	49 871	24 269	858 129	199 620	658 509
R B Oberpfalz										
Kreisfreie Städte										
Amberg	3 748	12 274	3 218	4 474	2 766	1 503	313	41 239	11 870	29 369
Neumarkt i.d.OPf.	2 154	4 256	796	1 570	1 058	691	141	15 388	4 178	11 210
Regensburg	10 445	35 156	7 989	12 499	8 418	5 308	942	121 926	32 734	89 192
Schwandorf i.Bay.	1 877	4 790	955	1 960	1 274	523	78	16 218	4 740	11 478
Weiden	4 031	12 559	2 513	5 131	3 029	1 624	262	42 931	12 223	30 708
Landkreise										
Amberg	7 347	11 255	2 182	3 722	2 126	2 163	1 062	44 386	11 123	33 263
Beilngries	3 152	4 047	605	901	938	1 182	421	17 412	3 884	13 528
Burglengenfeld	7 306	12 632	2 491	5 238	2 550	1 811	542	45 342	12 479	32 863
Cham	6 468	9 925	2 227	3 137	2 177	1 861	523	36 786	9 791	26 995
Eichenbach i.d.OPf.	5 078	8 658	1 472	2 767	1 851	1 859	709	34 485	8 562	25 923
Kemnath	3 513	5 117	973	1 515	1 031	1 119	479	20 678	5 058	15 640
Mallburg	4 760	6 974	1 247	2 026	1 748	1 419	534	27 579	6 913	20 666
Neumarkt i.d.OPf.	6 647	8 003	782	1 899	1 848	2 606	868	35 903	7 815	28 088
Neunburg vorm Wald	3 144	4 158	700	1 230	905	928	395	17 093	4 113	12 980
Neustadt a.d.Waldnaab	7 889	14 128	3 341	5 017	2 711	2 129	930	51 599	13 949	37 650
Oberpfaffenhofen	3 010	3 332	710	1 120	900	890	312	15 757	3 965	11 792
Parberg	7 026	8 326	1 316	2 199	1 736	2 131	944	35 630	8 253	27 377
Regensburg	14 292	21 816	4 416	7 255	4 454	4 142	1 549	83 577	21 497	62 080
Riedenburg	3 388	4 067	533	927	846	1 220	541	18 111	4 008	14 103
Roding	5 460	7 021	1 104	1 867	1 575	1 832	643	29 539	6 984	22 555
Sulzbach-Rosenberg	4 774	9 182	1 796	3 589	1 781	1 476	540	33 811	9 029	24 782
Tirschenreuth	8 351	16 064	4 584	5 640	2 806	2 197	837	55 959	15 821	40 138
Vohenstrauß	4 386	6 604	1 607	2 090	1 424	1 114	369	24 324	6 543	17 781
Waldmünchen	3 184	4 206	782	1 101	922	953	448	17 391	4 168	13 223
zusammen	131 410	235 150	48 339	78 874	50 874	42 681	14 382	883 064	229 680	653 384
davon: Kreisfreie Städte	22 235	69 035	15 471	25 634	16 545	9 649	1 736	237 702	65 745	171 957
Landkreise	109 175	166 115	32 868	53 240	34 329	33 032	12 646	645 362	163 935	481 427

noch: Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen
und Normalwohnräumen am 31. 12. 1959
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte --- Landkreise	Normal- wohn- gebäude	In Wohn- und Nichtwohngebäuden befindliche								
		Normalwohnungen						Normalwohnräume		
		insgesamt	davon mit					insgesamt	davon	
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		Küchen	Zimmer mit 5 u. mehr qm
Normalwohnräumen einschließlich Küchen										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
noch: Bayern										
RB Oberfranken										
Kreisfreie Städte										
Bamberg	7 065	21 928	3 107	7 148	6 490	4 371	812	83 145	20 659	62 486
Bayreuth	5 472	17 598	2 863	5 945	4 989	3 216	585	64 842	16 094	48 748
Coburg	4 516	11 893	1 101	2 970	3 663	3 425	734	49 599	11 367	38 232
Forchheim	2 108	5 897	1 018	2 062	1 735	934	148	21 168	5 543	15 625
Hof	4 922	18 457	5 903	6 473	3 813	1 944	324	58 753	17 382	41 371
Kulmbach	2 851	6 876	1 257	2 257	1 818	1 258	286	25 499	6 428	19 071
Markredwitz	1 770	4 945	1 369	1 774	1 119	574	109	16 417	4 638	11 779
Neustadt b. Coburg	1 396	4 034	814	1 349	1 106	676	89	14 462	3 814	10 648
Selb	1 985	6 268	2 207	2 315	1 170	499	77	19 177	5 671	13 506
Landkreise										
Bamberg	13 856	19 898	2 385	4 775	5 999	4 878	1 861	84 466	19 325	65 141
Bayreuth	7 512	11 999	2 258	3 403	2 409	2 657	1 272	49 251	11 312	37 939
Coburg	10 369	16 053	1 670	3 969	3 940	4 193	2 281	72 526	15 614	56 912
Ebernannstadt	5 050	6 015	484	1 164	1 435	2 041	891	28 554	5 887	22 667
Forchheim	7 525	9 579	846	1 966	2 228	2 924	1 615	45 682	9 351	36 331
Höchstädt a.d.Aisch	6 983	10 376	1 269	2 632	2 754	2 616	1 105	44 229	9 873	34 356
Hof	4 937	9 934	3 258	3 369	1 723	1 183	401	33 086	9 236	23 850
Kronach	13 408	19 820	2 665	5 761	4 532	5 169	1 693	82 204	18 775	63 429
Kulmbach	5 809	8 503	1 241	2 204	1 802	2 146	1 110	37 142	8 134	29 008
Lichtenfels	8 448	13 689	1 758	3 579	3 411	3 412	1 529	58 896	13 325	45 571
Münchberg	6 475	12 166	2 980	4 108	2 363	2 139	576	43 952	11 529	32 423
Naila	5 800	10 164	2 229	3 419	2 325	1 739	452	36 892	9 410	27 482
Pegnitz	6 282	9 220	1 106	2 273	2 097	2 673	1 071	40 306	8 990	31 316
Rehau	3 951	8 755	2 793	3 323	1 521	894	224	28 086	7 929	20 157
Stadtsteinach	3 612	5 571	1 358	1 719	973	1 107	414	21 137	5 280	15 857
Staffelstein	4 279	5 940	703	1 177	1 420	1 747	893	27 316	5 677	21 639
Wunsiedel	8 540	17 707	5 282	6 177	3 372	2 186	690	59 755	16 518	43 237
zusammen	154 921	293 285	53 924	87 311	70 207	60 601	21 242	1 146 542	277 761	868 781
davon: Kreisfreie Städte	32 085	97 896	19 639	32 293	25 903	16 897	3 164	353 062	91 596	261 466
Landkreise	122 836	195 389	34 285	55 018	44 304	43 704	18 078	793 480	186 165	607 315
RB Mittelfranken										
Kreisfreie Städte										
Ansbach	3 351	9 219	1 192	2 668	3 050	1 940	369	36 277	8 750	27 527
Eichstätt	1 369	2 854	532	868	5 986	3 553	141	10 666	2 737	7 929
Erlangen	6 374	18 835	2 710	5 613	5 986	3 712	814	71 939	17 927	54 012
Fürth	7 757	30 193	3 967	10 675	10 553	4 145	853	110 298	28 963	81 335
Kürnbach	33 962	139 656	15 598	45 806	54 016	20 612	3 624	519 605	132 774	386 831
Rothenburg ob der Tauber	1 514	3 330	524	1 072	1 032	588	114	12 331	3 169	9 162
Schwabach	2 326	6 762	1 081	2 206	2 202	1 080	193	24 721	6 439	18 282
Weissenburg i.Bay.	1 715	4 121	668	1 332	1 193	781	147	15 282	3 985	11 297
Landkreise										
Ansbach	8 334	11 062	991	2 454	2 869	3 267	1 481	50 704	10 893	39 811
Dinkelsbühl	6 702	9 164	948	2 085	2 468	2 662	1 001	40 080	8 973	31 107
Eichstätt	5 812	7 335	968	1 808	1 605	2 079	875	31 803	7 184	24 619
Erlangen	4 622	8 092	1 130	2 832	1 975	1 602	553	31 669	7 952	23 717
Feuchtwangen	6 288	8 010	706	1 659	1 947	2 559	1 139	36 976	7 913	29 063
Fürth	9 100	17 571	2 538	5 923	5 011	3 165	934	67 453	17 129	50 324
Gunsenhausen	7 358	9 139	791	1 706	2 218	3 084	1 340	43 050	8 955	34 095
Hersbruck	5 509	8 475	1 019	2 107	2 086	2 221	1 042	37 019	8 233	28 786
Hilpoltstein	5 916	7 320	735	1 457	1 710	2 339	1 079	34 027	7 144	26 883
Lauf (Pegnitz)	6 963	13 473	1 836	4 101	4 236	2 507	793	52 760	12 998	39 762
Neustadt a.d.Aisch	6 817	9 941	1 195	2 431	2 636	2 617	1 062	42 902	9 731	33 171
Nürnberg	7 485	13 889	2 029	4 479	4 011	2 683	687	53 068	13 449	39 619
Rothenburg ob der Tauber	4 151	4 523	384	865	1 120	1 462	692	21 493	4 466	17 027
Scheinfeld	3 999	5 129	627	1 152	1 232	1 500	618	22 447	5 041	17 406
Schwabach	9 729	15 584	2 251	4 512	4 506	3 265	1 050	62 087	15 178	46 909
Uffenheim	7 334	9 775	1 248	2 472	2 393	2 418	1 244	42 891	9 548	33 343
Weissenburg i.Bay.	6 535	9 742	1 425	2 689	2 268	2 232	1 128	41 353	9 529	31 824
zusammen	171 022	383 194	47 093	114 992	123 063	75 073	22 973	1 513 101	369 060	1 144 041
davon: Kreisfreie Städte	58 368	214 970	26 272	70 260	78 772	33 411	6 255	801 119	204 744	596 375
Landkreise	112 654	168 224	20 821	44 732	44 291	41 662	16 718	711 982	164 316	547 666
RB Unterfranken										
Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	5 728	16 184	2 333	4 995	5 777	2 660	419	59 716	15 619	44 097
Bad Kissingen	1 234	3 805	637	1 132	1 102	723	211	14 673	3 589	11 084
Kitzingen	2 151	5 299	928	1 799	1 525	901	146	19 211	5 005	14 206
Schweinfurt	5 301	17 198	2 181	6 869	5 648	2 133	367	61 605	16 562	45 043
Würzburg	7 671	33 355	5 516	13 100	10 359	3 746	634	116 060	31 985	84 075
Landkreise										
Alsenau i.Ufr.	8 116	12 043	1 403	3 236	3 527	3 032	845	49 477	11 837	37 640
Aschaffenburg	11 354	19 318	3 019	5 760	6 117	3 516	906	73 734	19 017	54 717
Bad Kissingen	7 291	10 326	1 504	2 677	2 930	2 484	731	41 794	10 148	31 646
Bad Neustadt a.d.Saale	5 719	8 166	780	1 845	2 416	2 282	843	35 658	8 032	27 626
Brückensau	3 029	4 661	618	1 155	1 130	1 198	560	20 246	4 571	15 675
Ebern	4 527	5 827	639	1 348	1 443	1 637	760	26 091	5 697	20 394
Gemünden	3 782	5 843	882	1 796	1 407	1 319	439	23 431	5 772	17 659
Gerolshofen	7 287	10 233	1 422	2 382	2 448	2 710	1 271	44 660	10 054	34 606
Hammelburg	4 271	5 797	652	1 249	1 507	1 649	740	25 749	5 719	20 030
Haßfurt	7 213	10 282	1 208	2 826	2 843	2 497	908	42 863	10 128	32 735
Hofheim i.Ufr.	3 520	4 287	503	882	1 070	1 356	476	18 988	4 238	14 750
Karlstadt	7 002	9 818	1 121	2 559	2 359	2 591	1 188	42 635	9 696	32 939
Kitzingen	6 780	9 104	1 282	2 292	2 307	2 200	1 023	38 764	8 931	29 833
Königshofen i. Grabfeld	3 452	4 297	545	959	1 102	1 221	470	18 721	4 238	14 483
Lothar a. Main	5 736	8 660	1 011	2 565	2 419	2 101	564	35 056	8 416	26 640
Marktheidenfeld	7 400	10 085	1 211	2 528	2 608	2 794	944	42 806	9 889	32 917
Mellrichstadt	4 242	5 660	672	1 216	1 427	1 665	680	28 041	5 561	22 480
Miltenberg	5 930	9 284	1 063	2 269	2 894	2 112	946	39 810	9 037	30 773
Obernburg	9 195	14 523	703	3 397	4 420	3 523	1 480	40 290	8 531	31 759
Ochsenfurt	5 871	8 661	1 105	2 093	1 895	2 042	1 526	62 333	15 119	47 214
Schweinfurt	9 750	15 347	2 201	4 376	4 230	3 185	1 355	73 988	18 260	55 728
Würzburg	11 806	18 566	2 692	5 857	4 946	3 632	1 439			

noch: Bestand an Normalwohngebäuden, Normalwohnungen
und Normalwohnräumen am 31. 12. 1959
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte --- Landkreise	Normal- wohn- gebäude	In Wohn- und Mietwohngebäuden befindliche								
		Normalwohnungen						Normalwohnräume		
		insgesamt	davon mit					insgesamt	davon	
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr		Küchen	Zimmer mit 5 u. mehr qm
			Normalwohnräumen einschließlich Küchen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
noch: Bayern										
noch: R B Unterfranken										
zusammen	165 358	286 629	38 831	83 162	81 856	60 909	21 871	1 155 234	279 888	875 346
davon: Kreisfreie Städte	22 085	75 841	11 595	27 895	24 411	10 163	1 777	271 265	72 760	198 505
Landkreise	143 273	210 788	27 236	55 267	57 445	50 746	20 094	883 969	207 128	676 841
R B Schwaben										
Kreisfreie Städte										
Augsburg	16 818	63 819	10 748	22 810	19 389	9 308	1 564	227 928	59 116	168 812
Dillingen a.d.Donau	1 360	2 371	205	622	593	767	184	10 232	2 262	7 970
Günzburg	1 638	2 930	424	858	769	697	182	11 721	2 845	8 876
Kaufbeuren	2 852	9 364	2 208	3 502	2 069	1 318	267	32 022	8 417	23 605
Kempten (Allgäu)	3 643	12 062	2 072	3 732	3 540	2 281	437	44 919	11 277	33 642
Lindau (Bodensee)	2 422	6 198	1 007	1 808	1 834	1 283	266	23 510	5 733	17 777
Memmingen	2 906	9 005	1 652	2 859	2 404	1 798	292	33 024	8 562	24 462
Neuburg a.d.Donau	1 824	4 043	688	1 483	1 017	674	181	14 913	3 865	11 048
Neu-Ulm	2 028	7 047	915	2 230	2 477	1 208	217	26 380	6 691	19 689
Nördlingen	1 872	4 181	693	1 198	1 182	918	190	16 010	3 822	12 188
Landkreise										
Augsburg	14 799	28 867	3 914	9 732	7 158	6 098	1 965	113 642	27 447	86 195
Dillingen a.d.Donau	10 147	12 695	1 572	3 114	2 994	3 894	1 121	54 155	12 450	41 705
Donauwörth	9 048	12 876	1 361	3 201	3 111	3 863	1 340	56 177	12 633	43 544
Friedberg	6 472	9 842	1 477	3 289	2 160	2 134	782	39 095	9 556	29 539
Füssen	5 144	8 556	1 041	1 853	1 858	2 657	1 147	38 864	8 477	30 387
Günzburg	9 051	11 711	778	2 685	2 589	4 047	1 612	54 958	11 596	43 362
Illertissen	7 194	10 500	1 147	2 808	2 518	3 313	714	44 174	10 187	33 987
Kaufbeuren	6 481	8 617	909	2 045	1 640	2 845	1 178	39 300	8 477	30 823
Kempten (Allgäu)	7 904	12 746	1 429	3 041	3 074	4 003	1 199	55 273	12 499	42 774
Kronbach (Schwaben)	6 680	8 486	692	1 768	1 771	3 174	1 081	39 548	8 248	31 300
Lindau (Bodensee)	5 928	10 288	1 050	2 179	2 526	3 154	1 379	46 008	9 839	36 169
Marktoberdorf	6 264	8 997	868	1 959	1 907	3 233	1 030	40 742	8 808	31 934
Memmingen	8 734	11 915	1 407	2 813	2 524	3 973	1 198	52 364	11 724	40 640
Mindelheim	9 546	12 916	1 245	2 786	2 703	4 731	1 451	58 799	12 605	46 194
Neuburg a.d.Donau	8 402	9 485	1 157	2 339	2 290	2 676	1 023	40 990	9 404	31 586
Neu-Ulm	8 409	11 718	928	2 946	2 962	3 736	1 146	51 734	11 472	40 262
Nördlingen	7 247	8 436	580	1 558	1 992	3 162	1 144	39 894	8 312	31 582
Schwabmünchen	7 742	11 338	1 257	3 126	2 627	3 467	861	47 704	11 157	36 547
Sonthofen	8 022	16 996	2 670	4 406	4 044	4 140	1 736	71 238	16 407	54 831
Wertingen	6 161	7 553	556	1 707	1 685	2 483	1 122	35 201	7 455	27 746
zusammen	196 718	355 558	46 650	100 457	89 407	91 035	28 009	1 460 519	341 343	1 119 176
davon: Kreisfreie Städte	37 343	121 020	20 612	41 102	35 274	20 252	3 780	440 659	112 590	328 069
Landkreise	159 375	234 538	26 038	59 355	54 133	70 783	24 229	1 019 860	228 753	791 107
Land insgesamt	1 309 118	2 526 590	424 512	768 805	629 474	520 495	183 304	9 925 614	2 426 808	7 498 806
davon: Kreisfreie Städte	276 793	982 465	189 148	344 638	277 561	143 831	27 287	3 475 578	919 539	2 556 039
Landkreise	1 032 325	1 544 125	235 364	424 167	351 913	376 664	156 017	6 450 036	1 507 269	4 942 767
Berlin (West)										
Land insgesamt	133 370	826 927	236 321	331 773	171 799	74 617	12 417	2 615 511	813 586	1 801 925
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West)										
Insgesamt	7 017 783	15 276 011	2 525 952	4 791 896	4 314 775	2 850 757	792 631	58 044 330	14 539 014	43 505 316
davon: Kreisfreie Städte	1 943 368	6 953 755	1 423 312	2 490 507	1 978 208	906 657	155 071	24 059 678	6 512 322	17 547 356
Landkreise	5 074 415	8 322 256	1 102 640	2 301 389	2 336 567	1 944 100	637 560	33 984 652	8 026 692	25 957 960
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
Insgesamt	6 884 413	14 449 084	2 289 631	4 460 123	4 142 976	2 776 140	780 214	55 428 819	13 725 428	41 703 391
davon: Kreisfreie Städte	1 809 998	6 126 828	1 186 991	2 158 734	1 806 409	832 040	142 654	21 444 167	5 698 736	15 745 431
Landkreise	5 074 415	8 322 256	1 102 640	2 301 389	2 336 567	1 944 100	637 560	33 984 652	8 026 692	25 957 960